



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

525 (11.11.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-121208

Orneral.

(Babijde Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boffablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal

E 6. 2.

Belefenfte und verbreitelfte Zeilung in Manuheim und Mingebung.

Chinf ber Inferaten. Annahme iftr bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Radmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redafteur: Dr. Baul Sarme, Burgburgerftraße 15.

Telephon-Stummernt

Direftion u. Buchbalbeng 1449 Drudereis Bureau (Ans

Telegramm-Abrellef

"Journal Maunheim".

nahmen Drudarbeiten 841

Redoftion . : . . : 877

Expedition : | | | 1 1 218

Mr. 525.

Mbonnement:

TO Pfennig monailid. Dringertobe eo tieg monatlich,

burd bir Boll bes inci Bofte mufiding the 8.49 per Quertal

Einzel . Rummer 6 Big.

3nierate:

Die Cotonel Reile . . . so Big.

Musmartige Buterate . . 25 ..

Die Rellame-Beile . . . 60

Camstag, 11. November 1995.

(1. Mittagbfatt.)

Die beutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

"Der Bujammenbruch ber Alten Belt"

ift ein foeben erichienenes Bud") betitelt, bas nicht geringes Auffeben erregen wirb. Es fchilbert ben triegerifchen Bufammenftog ber Dreibundstaaten mit einer Roalition ber Beftmuchte im Jahre 1906. Anlag ju bem Riefenftreit gibt eine von England und ben Bereinigfen Ctauten propogierte Schlagerei gwifden Gingeborenen und Seeleuten auf Samoa. Es tommt infolgebeffen gum Rampfe gwifden ben auf ber Reebe liegenben englifden und beutiden Rriegsicbiffen (ein amerifanifcher Rrenger verläßt im legten Augenblid auf eine telegrapbifche Order feiner Regierung ben Schauplat), in welchem nach anfänglichem Erfolg bie Englanber ben fürgeren gieben, Eine biplomatifche Erlebigung bee Zwifchenfalles erweift fich natürlich als unmöglich, und ber frieg beginne.

Die Reibe ber Aftionen gu Gee wird mit einem Berfuch ber englifd-frangofifden Flotte, Die Elbmunbung gu forcieren, eröffnet. Der Angriff wird abgeschlagen, aber nur unter gemaltigen Berluften ber beutichen Flotte und ber Ruftenbatterien in Gurbaven, Erfolgreicher ift bas englische Mitielmeergeschwaber. Es vernichiet bie italienifden Geschwaber in Reapel und Tarent, gerflort bie bortigen Marineanlagen und befest ben Flottenfrügpuntt Mabbalena. Gin Angriff ber frangöfifden Flotte auf Speggia enbet gwar mit einer vollfommenen Rieberlage ber Frangofen, aber biefer Migerfolg wird in ben folgenben Monaten wett gemacht burch verschiebene Gefechte in ben fühlichen Gewäffern, in welchen außer bem Reft ber italienifden Flotte bie öfterwichtiche bom Meere gejegt wieb. Auch in ben nörblichen Meeren ift ben Westmächten bemnächft ein Zeilerfolg beschieben. Die Landung eines britifden Rorps bei Riel gelingt. Gine fleine englifche Abteilung bermag unter gunfligen Umftanben bis in ben Rriegshafen gu bringen und bort erhebliche Berfiorungen vorzunehmen, ebe fie entbeft und gufammengehauen wirb. Much eins ber auf ber Landfeile ungebedten Forte fällt in bie Sanbe ber Englanber. Dunn allerbings wendet fich bas Befchid ber Englander. Bon ber liebermacht ber beutichen Truppen wird bas britifche Rorps mit bem Berlufte von feche Siebenteln feines Beftunbes in bie Gee geworfen. Much ein gleichzeitiger Ungriff ber feinblichen Flotte auf bie Geefefrung wird ichtieflich gurudgewiefen, boch muß faft bas gefamte in Riel ftationierte Geschwaber in einem Ausfallgefecht geopfert werben. Bor Curbaven entrollt fich ball legte Drama gur See. Sier ergreift ber Reft ber beutschen Flotte bie Offenfibe, ebe ber Feind feine letten Berfiartungen berangezogen. Gin beutscher Sieg ift bei ber lebertegenbeit ber Begner midt gu erwarten, wohl aber eine fo frarte Schwadung ber letteren, baf fie binfort gu feiner Offenfive großen Stils mehr imftanbe finb. Mit Aufopferung faft familider beutiden Schiffe wird auch biefes Refultat erzielt,

*) Geeftern "1906". Der gufammenbruch ber Alten Belt.

Babrend bie Dreibunbftaaten gur Gee ber westmachtfichen Roalition ehrenvoll unterliegen, erringen fie gu Lanbe Sieg auf Sirg. Im Guben merfen bie Italiener bie burch fpanifche und portugiesische Rontingente verstärtte frangösische Armee weit nach Weften gurud und beginnen bie Belagerungen ber frangofifchen Seefestungen am Mittelmeer. Im Norben brangen bie beutschen Berre, auf beren lintem Flügel auch einige Gierreichische Rorps fampfen, die Engländer und Frangofen Schrift für Schritt gegen bie Rliften im Rorben und Rorbmeften. In Riefenschlachten merben Riefenfiege erfochten, aber ba bie Gieger gu Lanbe bie Befiegten gur Gee und in ben Rolonien find, fo will fich teine ben Rrieg entideibenbe Rrafteminberung ergeben. Meugere Umftanbe find es, welche Die erichopften Gogner nötigen, einander bie Sand gu reichen.

Die Inanspruchnahme ber militarifden Rrafte ber Rufturftaaten auf bem europäischen Rriegsschauplage führt gu aufftanbischen Bewegungen in allen afritanischen Rolonien und gu einer neuen, von Japan geschürten furchtbaren Guropaerbege in Ofiafien. Angefichts biefer Ereigniffe foliegem Die Wefte machte und ber Dreibund Frieben, um gemeinfam bie mobammebanifde, bie fdmarge und bie gelbe Befahr betampfen gu tonnen. Das Fagit bes Bolterfrieges ift ein auf viele Milliarben gu beziffernber materieller Berluft, ball Opfer bon hunbert. taufenben blübenber Menfchenleben, eine gewaltige Ginbufe an Breftige in ber nichteuropaischen Welt. Um fcwerften aber ift England getroffen, bag mobl gur Gee fiegte, aber unter fo riefigen Opfern, bag es fattifch bie Berrichaft liber bie Deere eingebuft bat. Die Bereinigten Staalen, Die neben Japan wirts fchaftlich enorme Gewinnste aus bem Rriege gezogen baben, find jeht gur Gee England überlegen, und fie nüten biefe Ueberlegenheit aus, indem fie letiteres gwingen, obne Schwertftreich feine tolonialen Besitzungen in Westindien und Gubamerifa preifigugeben.

Das Bud wird vom "hann. Cour." wie folgt frififiert: Gin phantoftifches Buch wird man fagen. Bir geben es gu und wir leugnen auch nicht, bag es gablreide Unvolltommenbeiten, Umforrettheiten folder Buder aufweift. Aber abgefeben babon, bag es glangend geschrieben ift - felten find mobl fo padenbe Schlachtenbilder entworfen worden — enibalt es auch manche beherzigenswerte Bebre. Weit babon, ben Krieg einfeitig gu verberrlichen, erwedt es eber Abichen por bem grauenhaften Morben. Es fann als ein Appell an bie Ctaatsleiter und fpeziell die britifden aufgefaßt werben, nicht leichtherzig einen Rrieg gu propogieren, beffen Folgen fich nicht abfeben laffen, beffen Gewinnft bem toftbaren Ginfat jebenfalls nicht entipridit. Im befonberen aber weift bas Budy uns Deutide auf Schmachen unferet Ruftung jur Gee bin, bie bei einem Rriege, wie er bier geschilbert wird und wie er im legten Sommer halte ausbrecken tonnen, fich bitten rachen wurden. Die Mangel ber Ruftenbefestigungen, bas Jehlen von Unterfeebooten, Die Inferioritat unferer Schachtidiffe, mas Grobe, Beftudung u. f. f. beirifft: wir erleben in biefem offenbar bon einem Fachmann gefchriebenen Budse Die entfestlichen Folgen folcher Berfaumniffe. Und umfo leichter wird man fich bem Urbeil bes anonomen Berfaffers anfchliegen, ale er feineswegs unterläßt, auch die Schwächen ber fremben Marinen, vornehmlich ber

frangofifden, aber auch ber englifden berborgubeben, und bami feine Objettivitat beweift. Infofern ift bas Buch eine Mabnung an bas beutsche Bolt, Regierungsvorlagen, Die auf eine Mober nifierung und Startung unferer Geeftreittrafte gielen, feine unbillige Opposition ur mochen. In Diefem Ginne fet bas Buch warm empjohlen.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 11 November 190 5

Blodpolitit in Franfreich und in Baden.

Det Temps bradite biefer Lage eine Betrachtung über bis babifchen Basten, in ber er mit ben fenngofischen Berbattniffen Bergleiche gog. Der Artifel ichilberte bie Bebeutung ber Babien als ber ersten, die in einem beutschen Gingelstaat auf Grund bes allgemeinen Bablrechts vollzogen wurden. Er iprach bann von der lebhaften Agitation des Bentrums und dem Bedürfnis der Libbe raten, fich biefer Bedrangniffe burch einen Wegenichtag gu erwebten, "Da fie nicht gugleich ben Anprall bes Bentrums und ber Sogia-liften aushalten tonnten, entschloffen fie fich nicht ohne Bedeuten, ein Bundnis mit ben lehteren zu fchliegen. Um ben Ginn biefes Abkommens beutlich zu madjen, gaben fie ibm einen bekannten Ramen. Und Baden batte feinen "bloc", gang wie bas Frankreich bes herrn Combes. Gebilbet wurde er guerft burch ben gufammenfolng aller Liberalen, bann burch ihr Bundnis mit den

Der Temps berichtet weiter über das Bablergebnis und ichlieft baraus: Der bloc erzeugt überall biefelben Birtungen; er ift in Bentichland wie in Frankreich ein Wertzeng fuzialliftischer Siege. - nichts weiter. Gr meint, die Roften batten boch die gutmutigen Berbunbeten gu trogen, die ben fogialiftifden Balf in ben parlamentarifden Echaffiall einführren. Die bodifchen Liberalen batten ben Jehler gemacht, die Entwidlung ber Dinge in Frankreich nicht bis zu Ende zu verfolgen. Sonst würden fie gesehen baben, daß gewiffe Freundschaften teuer bezahlt werden. Eine wirfliche Macht, fo wird bann noch ausgeführt, tonne auf biefem Wege boch nicht erreicht, bochtens ein Scheinfleg erfochten werben. Das fran gonifche Blatt fchließt mit ben Worten:

"Es wird bemerkenamert fein, die Geschichte ber Entfaufd ungen, die ber babifchen Liberalen warten, gu berfolgen. Er ift immer intereffant gut feben, wie ein fremdes Land fich auf auf einer Bohn festlegt, beren Gefahren man an fich felbft erprobt bat, und Umperfichtigfeiten begeht, beren Stoften man

Es lagt fich nicht berfennen, meint bagu bie Mindener "Allg, gig.", daß es immerhin nühlich fein kann, von diefer frangösischen Stimme Renninis zu nehmen und barüber nachgudenten, wie weit wirflich aus ben frangofifden Berhaltniffen eine Lehre gu ente nehmen ift. An und für fich ift ja nicht neu, was ber Temps gejagt bet; deutsche Blatter baben ben babischen Liberalen in verschiedenen Besarten abnliches gefagt.

Im allgemeinen trifft jedoch der Bergleich mit Frankreich. mas die Lage und Eigenart der Barteien anlangt, nicht recht gu. Ueber die Bolgen ibred Auns und die Eigenheiten der parlamentarifden Lage werben fich die babifden Liberalen wohl felbit gur die Folgerungen baraus nicht weiter fpannen, als die Rotmelir gegen die rudichtslofe Demagogie des Bentrums augenblidlich

Soldatenliebe.

Roman von Arthur Bepb.

(Radibend berhoten.) (Wortfebung.)

Deinna hatte trop aller Aufregung boch noch fobiel Ueber gung und praftifchen Ginn, daß fie das Portemonnaie öffnete und ben Inbalt priffte.

Und ber Taler, der bein war?" fagte fie mit der Miene unce Unterfemungerichters. Den bab' ich gewechleit. Das weißt Dn bochl"

Und baft den Reblen gespielt gegen andere - mit meinem . . . Weinen Taler will ich wieder baben." Collie Du. Morgen fdiet ich ihn Die, Abjehl

Effent mantte fich eilig aus bem Stande. Die uvenrichlofenem Geficht fab ibm bie Enttuufdie und. Dann fcbing fie eine gellende Lache auf, die ibren Berger verbergen follte, mid mandte ich an ben neben ihr fiebenden Safilier. "Um ben werb' ich mir nich gramen ... Bol'n Gie nich Blab nebmen, herr Gregorius!"

Der Schaufpieler fab ber Rucbenfes verliebt im Geficht. Geine Winntaffe malte ihm Die Schinfen und Birrite, Die ibm Minnad Battliddeit und Begeifferung für bas zweierlei Duch verbien. 213 elbat hatte man immer Appetit und mir - 27 Bjennig

"Mein, Frantein," fagte er galant und feste fich bicht an ibre Seite. Und bann mit benausforderndem Blid! "Gie heben reibt, Fraufem, argern Gie fich nicht um bent Ift'n Schwerendter und Birrr Treus nicht murdig, Unfer Raifer bat noch mehr Solbaten.

Minus nidte. Das war ihr gang aus ber Geele gehrochen. Dann gabite fie die ihr gebliebenen Ridel und rief nach dem

Buei Topp . . . Die gebe ich Die Familie Die Wogen der Luit gipgen bober und böher. Die Familie bes Roupagniechefs hatte fich nach bein erften Tang gurudgegogen,

auch der herr hamptmann felbit folgte bald. Eine Ummenge Bier Die Freigebigfeit ber bor Sibe und Bergnugen friehlenden Golbaterdraute frieg mit jedem Tang; die Bas murden immer wilder, die Galanterien der Goldaten gebarbeten fich immer feder, bad Rreifden ber Schonen ertonte immer lauter und greller.

Oberleutnant Welling verließ ben Sonl. "Rommen Gie mit, Frenhold?" frante er im Beggeben, "Bloch einen Tana - ich fomme noch.

Der gurudbleibende Offigier forberte Elfe mif; ihre lieblichen Linge ftrahlten vor Freude und Luft; mit ganger Simpobe tangte e; ber Ripthmus bes Tanges, die Rabe bes beimlich bewunderten Mannes, der Drud feines Armes, fein gartlicher Blid - alles das berauschte fie. Wie im Taumel flog fie in feinen Armen burch den Saul; aller Schmerg, alle Gorge und Aufregung der letten Tage waren untergegangen in bem Gludogefühl, bas fie in allen Gibern und Rerben beberrichte.

Schon breimal Satte er ben Sanl umfreift: ibr Atem ging immer fürmifder. Ge ichien, die fonnte er fich nicht gemig tun, als wollte er fie gar nicht mehr aus feinen Armen laffen.

Da neigte er fich ploplich gu ihrem Obr berab und flufterte für 3ur "3d glaube, es ift bobe Beit gu geben, Franlein Gife. Die ausgelasiene Gefellichaft bier taugt nicht mehr für Gie. Ich bringe Sie voch haufe. Seben Sie zu, fich möglichft unbemerft gu ent-

Gie blinfte ibm mit ben Augen bejobenb gu. Run gab er fie frei. Raich fabilie fich mit einem Rundblid um. Die Welegenbeit war ginging, fewobi Gergeant Cawalbe wie Brib Beng tangten. Snitig entichlupite fie pach ber Garberobe, im Ru batte fie nib zum Weggeben fertig gemacht. Im Borgarien des Latals traf fie fich mit bem Leutnant. Ein paar Golbaten torfelten berouidr umber, um fich in ber frifden Luft ein wenig gu entnuditern. Gin paar andere franden mit ibren Schaben unter ben Baumen und ichienen fuhr Liebesworte und noch lugere Riffe gu baufden. Raich jog er ihren Urm unter ben feinen und eilte mit

Eine graufame Entnüchterung fam mit einem Male über Gie froffelte in ber talten Rachtluft, noch mehr aber unter bem Bewuftsein, daß nun alles vorbei fei. Die mehr würde fie mit ihm tanzen, mit ihm plaubern, lachen und fröhlich fein. Datte fie nicht ihrer Mutter versprochen, ibn gu bitten, fie nicht mehr auf der Strafe gu enwarten, fie niche mehr zu begleiten? Rach houte mußte sie es ihm sogen; beute war es ja zum legten Mal. bag fie fich bon ihm bas Geleit geben lieft. Dann gingen fie ausemander, als of fie fich nie gefannt, als ob fie nie miteinander froblich getoesen, wie groei gute Freunde. Und werm lie einander mal irgendtoo begegneten, dann durften sie sich nur fühl, förmlich begrußen. Und gerade jest, in biefer Stunde bes legten Bufammenfeins, empfand fie es beiger, überzeugender als je, bah ein Gefühl innigiter Sampathie, bingebungebolliter, vertrauenditer Freundschaft fie gu ibm 303 und das ber (Bedante, ihm Bebewohl, für muser Lebeivohl zu fagen, unerträglich, graufam und bitter war wie ber Gedanke an ben Tob.

Uhnungslos, noch immer freudig erregt, ichritt er an ihrer Seite. Beht griff er mit feiner linten Band nach ihrem auf feinem rechten Einer liegenden Sandchen.

"Bod haben Gie benn, Fraulein Glie? Warum find Gie benn auf einmal fo ftill und schweigsam geworden? Sat es Jonen benn nicht gefallen?"

Doch. Es war wunderschön!"

Die fagte es leife, ben Blid gefenft, mit gliternber Stimme, Das Berg war ihr fo bebrudt und ihr war jo tobestraurig gumufe, bak fie mit Gewalt an fid halten muzte, um nicht in ein lautes Schluchzen auszubrechen.

"Und bas fagen Gie mit einer Grabesftimme, mit einer Mirene, als mare es bas lette Mal gewegen, daß Gie luftig maren und ale ob Sie morgen in ein Rlofter geben wollten, um fur immer ben Bergnugungen Diefer Belt gu entjagen."

Er fagte es fomifch pathetifch und ladite lant. Ihr frampfte fich bas Berg gufammen, fie feufgte fcmer. Und bann blieb er

Gerüchte.

Die ingwifchen als unrichtig erwiefene Melbung über eine Funtiprudperbinbung stoifden Memel und Gt. Beiersburg hat einem Rorrefponbenien ber "Times" in ber ruffifden Sauptftabt zu ber Aufftrenung bienen muffen, biefe Dagregel babe Ueberraschung und Diffollen berborgerufen, alls ein neuer Beweis für ben Bunfc Raifer Bilhelms, eine Bormunbichaft über ben Baren ausguüben". Bir wollen feben, ob ber enalifche Journalift fest, mo bie Genublofigteit jenes Beruchtes festfebt, feine Berbachtigung wiberrufen wirb. Es ift immer bieelbe Methobe, ber Belt eine befonbere Geschäftigteit Deutschfanbs porgutaufden, wabrent jeber aufmertfame Reitungslefer beobachten tann, bag, wenn gegenwärtig irgend eine Dacht in Gt. Beiereburg biplomotifc ungewöhnlich eifrig ift, biefe Bezeichnung vielleicht auf England mehr bagt, als auf alle anberen. Der "Times" Rorrefponbent vergeichnet in berfelben Depeide noch ein anderes Berudt, wonach ber beutiche Militarattachee in Gt. Betersburg bem Raifer Ritolaus ein eigenhanbigeb Schreiben Raifer Wifhelms überbracht habe. Gelbft wenn bas gutrafe, mare es noch lange fein Rechtfertigungagrund für bie Gudt englifcher Rorrefponbenten, über vie beutich zuffifden Begiehungen und ben Berfehr ber beiben Raifer "eine Bormundfcoft ausgullben". Aber es ift nicht einmal richtig.

Wie icon fürglich bemertt, waren in ausländischen und beutschen Blättern in der letten Zeit Gerüchte im Umlauf, die Jarenfamilie, bezw. die Jarin allein wurde im geheimen an Bord bes beutschen Areuzers "Lübed" Aufland verlaffen. Dagu wird fest offigios in der "Rordbeutschen Allgemeinen Zeitung"

geschrieben:
Aus Petersburg wurde vor einigen Togen in ausländischen Blättern berichter: "Lediglich die Zarin wird das Anerdaerten des deutschen Arbeiten des deutschen Arbeiten laufand zu verlaßen, annehmen und zwar wegen ihres unbefriedigenden Glesundbeitsgufandes." Dies Medung ift un finnts. Der Kaifer ließ kein derartiges Anerdieten moden. Der Kreuger "Lübed" das den Hafen von Memel nicht verlassen.

Bir hielten biefes Gerucht von vornherein fur unfinnig und nahmen infolgebeffen feine Rolls bavon.

Deutsches Reich.

— Der "Berl. Lot.-Ang." melbet, nächste Woche werde bos Prentische Schulunterbaltungs « Geseh noch mals beraten, und erst dann werde der Jekkpunkt der Eröffsnung des Landinges in Borlching gedracht werden. Man halt an der Abhät fest, die Borlage noch der Wriftnochten dem Landinge zus geben zu lassen.

— Rein roter Bußtag. Wie der "Borwärls" mitteilt, bai der Carteivork and beichloffen, dem Antrage der Breislaner Sozialdemestaten, nach welchem Straßenfundsgeber Breislagen gegen das Dreislässischem Straßenfundsgebermeben sollten, nicht deizutreten, da schon der preußische Barieltag einen Borjalag gleichen Sinnes mit übergroßer Wehrheit abgelehnt hat. Der Parielvaritund erachter jedoch den Jelipunst für gekommen, in eine energische Agitation für die Erlangung des allgemeinen Landingswahlstechten gurtelen, und hurd deshald mit der vom vreußischen Parielvage desochweren Körperschaft zur Borbereitung dieser Agitation in Verbindung treien.

— Der Bundeden hat die Gesehentwürse betreffend die Benfionierung der Offiziere und betreffend die Bersforgung der Uniertlassen des Meichshectes, der Marine und der Schustruppen, sowie den Entwurf von Austüberungsbeitimmungen zum Geseh über 29 eiten bei öffentlichen Pferderen nen den zuständigen Ausschäffen überwiesen. Ausgenommen wurden die Entwürse der Stats für die Verwaltung der Reichseisen harn, der Reichseinstellung, die Eints für den Reichstanzlei und die Eints für den Reichstanzlei und die Eints für den Rechnungsdof des Deutschen Reichs.

- Die Konigin der Riederlande ift mit ihrem Gemahl Freitag abend in Baben-Baden eingetroffen. Gie begibt fich Montag bormitten nach Stutigart.

— Den Bemichungen der driftlichen Wewertschaften und der Arbeitgeber in der fachfische thürtingischen Tertile indu ür is mill es austeinend nicht gelingen, den Streit zu vermeiden. Die Beröände der sächsische bet industischen der Etzeit zu vermeiden. Die Beröände der sächsischen Undereiten und Appreturanstalten deschösenen Breitag mit Mudficht darauf, daß in den Berbandswedereien nicht genügend Arbeitswillige sich eingefunden haben und auch in den Bärbereibetrieben die Arbeiter teilweise aussiändig geworden sind, die erneute Sallegung aller Webereien und aller Far-

erfraunt stehen, erufilich beunruhigt, sab ihr aus nächter Rabe forschend ins Gesicht und brückte ihre Sand von neuem.

"Aber was haben Sie benn, Fraulein Elfe? Go fogen Sie's boch! haben Sie benn fein Bertrauen gu mir?" Beine Stimme Rang bittend, garilich. Und nun nahm fie alle thee Kraft gusammen und die Trauen, die ihr in die Augen treten

wollten, guruddrüngend, erzählte fie alles. Indes hatten fie fich wieder in Bewegung geseht. Er hörte ibr aufmerliam, in harrer Berwunderung zu und unrerbrach sie mit feinem Wort. Deito lebhaster sprachen seine Wienen, die beintickste Ueberraschung. Schnerz, Jertnirschung und blitere Selvivorwärze

ansbrudten. Ale fie mit bem findend, gammelnd abgelegten Bericht gu Ende wort, nidte er bufter.

"Abre Fran Mutier bai recht. Ich babe undebacht, ideicht, getotifentos gebandett. Ich begreife mich felber nicht . . . Ich, Fraulein Etje, ich babe eine fawere Schuld gegen Sie auf mich gefaben."

Seine bittere Selbstbezichtigungen schnitten ihr in die Seele. "Richt docht" bat sie in ihrem weichsten Ton und erzeifft impolite, odne sich dessen beweht zu fein, seine Sand und besiebt be linio.

(Fortfebung folgt.)

Buntes Feuilleton.

— Die Trompete des — "Totenritts". Die Trompete, die das Signal zu der als "Totenritts" berühmt gewordenen Kthacke dei Balallaus im Krimfriege gab, ist jest in London dei Mesica. Glendinnings ausgestellt worden, um dennächst versteigert zu nerden. Es ist ein altes errbogenes und verheuttes, odlig undbrauches Instrument ohne Mundkückt eine stelle unterzeichneter und amilich begiaubigter Defiumente besunden, das diese Anstrument das Signal zu dem Angrist der leichten Keiterbrigade gegen die Kussen am 26. Officher Isbe gab. Die Trompete ist and Wessing

bereien und Appreturanstalten für Samstag, den 11. November, Im Anschlisse an diesen Beschlich macht der Verdand sächsischethis ringischer Webereien besamt, daß allen Webern und Webereiten des gum 9. November die Arbeit aufgenommen datten und keine anderweitige Streif- oder Aussperrungssumerstähnung erhalten, vom 18. November ab für die gange Dauer der Schliehung der Wetriebe eine wächentliche Entschädigung gewährt wird, die für verheirateie Becher und Weberinden einen 12. sur unverheiratete einen Vocher und seberinden einen 12. sur unverheiratete einen Vocher und seberinden einen 12. sur unverheiratete einen Vocher und seberinden Arbeiter von den Gewertschaften erhalten.

— Wie die "Berl. Pool Nooder" meiden, bereitet der Bundes.

— Bie die Berl. Boi. Nacht." melben, bereitet der Bundedten, eine Wooelle gum Gesch über die Etatifit des Warenverlobre mit dem Auslande vor auf der Grundlage des nenen Jolitorisch und der neuen Handelsberredge, sowie neue Ausführungsbestimmungen dazu.

— Couverneur Ernf Goegen telegraphiert unterm 10. bs., daß am 8. Rovember während einer Meldung der Station Wiloffa über einen gegen dieselbe gerichteten Angriff die telegraschtifche über einen gegen dieselbe gerichteten Angriff die telegraschtifche Peintligung liege die jeht nicht vor. In und dei Kiloffa befinden sich Begirläumfmann Landveckt, Veldwedel Colderg, Unteroffizier Ernft und etwa 60 Asbaria. Ein Teil der Marineinsanterie ist von Mrogoro auf Kiloffa marschiert. Bon Bangenburg meldet das dortige Begirläunt vin Kapische, daß die Anstigändischen dei Gongen in fünf Gerecken geschlagen wurden und große Berlisse erlitten. Die vereinigten Khreitungen des Bezirläumtwannes Kicher, Hauptmanns Rigmann und Leumants Kinghardt haben am 21. Otwoer bei Rhamabenge-Bongea ohne eigene Berligie 4000 Bangon i gesich lagen. Der Feind hatte schwere Berluste.

— Ein Telegramm aus Bindhuf melbet: Am 2. Rocember im Batrouillengefecht bei Kanius bei Kritis-Oft gefallen: Cesteiter Geinrich Reine a. geb. zu Kirchdifmold. Bruft- und Schalterichuß; Reiter Georg Schöller, geb. zu Steinach, Unterleibsichuß. — Verwundet: Reiter Eduard Schulz, geb. zu Kubibchelen, leicht, Sreeifichuß in die rechte Düfte. — Verunglücht det: Reiter Dermann Küller, geb. zu Fürstenau, am 1. Nov. in Winde kul dunch Unvorsichtigleit eines Kameroden mit dem Zielgewehr leicht verwundet, Schuf in die rechte Haldgegend.

Der Meicksanzeiger veröffentlicht eine große Reihe Berleihungen von Orden dau dzeich nungen an Offiziere, Kerzte und Beamte der Schustruppen für Sidweftafrifa, darunter die schon gemelbeten Auszeichnungen des Generalleutnants von Trotha, Majord Weister und Hauptmannd Franke, den Bour le merite. Ferver wurde wonzig Machtmeistern Unteroffizieren und Gefreiten das Militärebrenzeichen eriter und einer großen Reibe von Unteroffizieren und Mannichaften das Militärehrenzeichen zweiter Klasse verließen.

- Der Ronig bon Spanien verlieb bem garften Biloto ben Orben bes Golbenen Bliches.

— Der König von Spanien traf, von Berlin tommend, in Betedem ein und fuhr im Automobil nach dem Marmor-Balats, wo eine Langfeitlichkeit bei dem Kronpringen und der Reampringesijin flottfand.

Ausland.

Frankreich. Arlegsminister Berteaug hat seine Entlassung eingereicht. Rouvier ersuchte ben Brösidenten Loubet, für Samstag vormittag den Ministersai einzuberufen, in welchem über die Reubesehung des Kriegsministerpostens und über die durch Berteaug Rücktritt für das Rabinett geschaffene Lage beraten werden soll.

* Rorwegen. Ale numbegischer Gesandter in Lond on wird Axitajof Ranfen und ale Gesandter in Washington Stammerhert Dange, der gegenwärtig icon ale norwegischer Geschäftsträger bort weilt, ernannt,

Bahlnachflänge.

* Dannbeim, 11. Rob. Un Stelle bes berftorbenen Banbgerichtsrats Scherer mitb ber gweite Borfigenbe bes Lanbesberbanbes jungliberaler Bereine, Oberamterichter Dr. Roch = Mannheim jum erften Borfigenben borgefclagen werben. - Wenn bon einigen Blattern für bie Ranbibatur Obfirder in bem burch ben Tob Scherers vermaiften Babltreife Lorrach-Band Stimmung gemacht und bon anberer Seite Oberamisrichter Roch auch für ben Landtag als Rachfolger Scherers in Unipruch genommen wirb, fo möchten wir bem gegenüber bemerten, bag bie Mufftellung bes Ranbibaten allein ben liberalen Barteien in Lorrach-Land obliegt, Die fich ficher feinen Ranbibaten aufoftropieren laffen werben. Wenn wir recht unterrichtet find, bat aber bie lettere Ranbibatur als bie burch bie Berhaltniffe gegebene mehr Babriceinlichteit für fich. 3m Babltreife Do b bach fleht befanntlich Babl. anfectung bevor; und fe lange biefe nicht entichieben ift, tann herr Obtiecher nicht gut eine neue Ranbibatur annehmen

mit verichiebenen Bergierungen aus bemfelben Metall und hat eine ratweiftbiaue Comur mit biden Quaften. In ber Rabe bes Munbitudes find bie Buchftaben W. B. VII. eingrabiert, b. S. Billiam Beirtain, Trumpeter ber 17. Langenrelier, ber behmmtet, bag er auf Befent Lord Carbigans gur Attade geblafen babe. Es gibt inbeifen node eine greite alte Trompele, die Anfpruch auf Dieje Gire macht; das ift die Trompete bes Stabtrompeters &. Jon, bie im Jahre 1608 auf einer Auftion für 18 126 M. berfauft wurde Dazu gehörte ein Brief bes Grafen von Ausan, bes Befehlsbaber# ber englischen Ravallerie im Krimfriege, in bem bestätigt wurde bag 300 am Tage bon Balaflama fein Stabstrompeter mar, und ein streiter Brief von Gir George Bombwell, bafe er 3ob bas Ungriffbfigint habe blafen boren. Schliehlich ift noch eine brite Trompete von Balaffama, die des Stabstronspeters Belliam Grab von ben 8. Sufaren, befannt, aber biefer bat mir das Trompetenfignal mitgeblafen, nicht felbit bas Signal gum Angriff gegeben. In England haben fich lebhafte Dietuffionen über bie Editbeit ber Troms pete erhoben; vielleicht haben alle brei Trompeten auf Befehl Lord Carbigans ober bes Grafen Lucam gum Angriff geblafen. Dieje Erörterungen werden jedoch nicht berhindern, daß auch die Trompele Billiam Brittains einen haben Breis ergielen wirb.

— Bur Rachubmung empfebten. Gin Dufar fiedte alle seine Söhnung immer in die Säbelicheide und sagte zu seinem Komeraden: "Sieb, das in die ichonite Spardückse". — "Wie so?" fragte ihn biefer. — "Diu ich Dir ertlären. Wenn Leute kommen, denen ich Gelb schuldig din und nachnen mich, so sage ich: Gleich werd's admacken und greife nach meinem Säbel. Aber ehr ich die Klinge, herans habe und nur den Eriff anfasse da reihen's aus, was sie können, und mancher kommt der Schred gar nicht wieder."

- Eine Anngleiblitet, der Wirflichteit entnammen und zur Warnung mitgeteilt: "Gericht. Der . . . X. hat bei dem . . . ge-wohnt. Nachdem der selbe auch dier . . ein Berbrechen besgargen hat, ift der felbe, nachdem Angelge gegen den jelben erstattet wurde, sen 28 Oftober 1904 flüchtig geworden. Der-jelbe soll sich nach Berlin gewordt baben und dort in Gerbergen

* Rarlerube. 10. Dob. Buberlaffiger Mitteilung gufolge baben einige Begirtatommanbos im Lanbe bes gonnen, gegen folde Offigiere bes Beurlaubten. ft an bes, bie mahrend ber legten Wahlen für fogial be motratifde Ranbibaten geworben haben, Dienfilich eingufdreiten. - Die "Bab. Boit" quittiert biefe Radridt mit einem "Brovo!" und bemertt ferner: "Wir haben eine folde Magregel erwartet und freuen und ihrer. Da find bod nod Grundfage, bie nicht mutwillig gebeugt werben bor Barteigefdrei und 3 medmafigleiteriidlichten." Saben Gie's gebort, Berr Direttor Rern, fo mirb man bon ber eigenen Beitung besaboutert, wenn einem bas Beichaftchen nicht gegludt ift! Man wird gut tun, fich biefe tonfervatine Seuchelei für fpatere Falle au merfen um bie "Bab. Boft" an ibre "Grunbfage" erinnern gu tonnen. Bon ben Begirfetommanbos fonnte man fich bes gemelbeten Borgebens berfeben.

*Raristube, 10. Nov. Mus Ettlingen tommt bie überraschende Mitteisung, bag ber bortige Blirger. meifter hafner aus ber Jentrumspartel aus. getreten fei. Ein Grund ift bis jest nicht befannt ge-

Aus Stadt und Land.

" Mannheim. 11. November.

* Bu ben Anbestand verfent murde Bauingenienr Erwin Freiberen von Schilling bei ber Oberbireftion bes Waffer- und Strafenboues.

* Berseut wurde Reglerungsbaumeister Wilhelm Menningen bei der Berwaliung der Saupiwerliätte zum Moschineninfpeltor in Offendurg. Reglerungsbaumeister War Eichhorn bei der Generaldirectien der Stoniselsendahnen zu der Semvaliung der Laupiwerstätte und Bahnverwalter Wilhelm Behrens in Ronstanz nach Nosdach und Bahnverwalter Alois Jeser in Kurleruhe-Mangierbahnhof nach Konstanz.

Betraut wurde Stationstantrolleur Beinrich Merg bet ber Generaldireftion ber Staatbeifenbahnen mit ber Berfehung bes Stationsamtes Karlstube-Rangierbahnbof

* Genaunt wurde Ingenicarproffisiont Dermann An f von Karlbruhe zum Negierungsbaumeister bei der Eifenbahnverwaltung und dem Maschineninspestor in Monnheim zugeleilt. * Die filberne Dochzelt seiert morgen Derr Schneibermeister

Georg Breunig mit selner Ehefron Katharina geb. Schafer.
** Arbeiter-Indilaum. Derr Carl Schmitt, Schlosser bet der hieigen Oelfabrit, seiert hwate sein 25 jahriges Dienst.
ju bild um bei dem Ciablissement. Ju Anerkennung seiner langsschrigen treuen Dienste murde der Jubilar medrsach geedert. Jo von dem Berdand deutscher Miller durch Berleibung eines lang.
lerisch andgeführten Diploms nehst silderner Lentmange; ferner von der Direstion durch ein größeres Geldgeschenk. Desgleichen ehrten ihn seine Kollegen vom Arbeiterderein der Celsabrit durch ein Geldgeschenk. Leider ist der Judilar zur Zeit krant, Wänsschm wir ihm boldige Genesung und einen freundlichen Lebensachend.

* Ein Aufruf gur Errichtung eines eugugelischen Bereinehaufes girfuliert gegenwartig in unferer Stabt. Es ericheint, fo wird gur Begrindung ausgeführt, als ein bringenbes Bebürfmis, bog fibr die vielen taufend Brotefranten in Mannheim, Die feils andgesprocen ber liberalen Richtung angehören, teils boch wefentlich freier benfen als die biefigen extrem orthodogen und pietiftifchen Rreife, die aber nicht minder willend find, praftifche fircblich fich gu betätigen, ein ebangelifches Bereinebaus erftellt wird, bas ber Mittelpunft eines großen Teiles ber Wemeinbearbeit und ein Stiltpunft freierer freblicher und celigibfer Bestrebungen werben foll, In driftlichem und religiöfem, aber boch weitherzigen und wahrhaft freiem toleranten Geifte geleitet, foll es allen Glies bern ber ebangelifden Gemeinde bienen, die nicht aus Bringip bie Gemeinschaft mit freier gerichteten firciliben Glementen von fich meifen. In bem Saufe foll bie epangelifche Gemeinde ibre ofter gu wiederhofenben evangelischen Familienabenbe, fowie alle Bortroge abhalten, die ber Forberung, Weiterbilbung und Bertiefung religiifer Erfenninis und ber Pflege einer eblen, vorwiegenb auf geiftigen Gentiffen bafferenben Gefelligfeit bienen follen. Alle bem enangelifden Gemeinbeleben bienenben Bereine lollen eine Beim. ftatte in bem Saufe finden, eventuell auch Gemeinbeschweftern. In geeigneten Restaurationschumen ohne Trintswang und mit Trints gelbverbot foll meiter alleinftebenden Brauen und Mabchen und ledigen Rauflemen, jungen Beamten etc. ein auter bürgerlicher h geboten merben und den teoigen ju Mannern eine Angahl Fimmer gum ftanbigen Wohnen gur Berfügung gestellt werben, wabrend mit der Beit vielleicht eine wettere Angahl bon Limmern file Durchreifende eingerichtet werden fonnte,

legieren, Eine Feinnehme desfelden tonnte daber hier migt mehr erfolgen." — Dasn gleich noch eine Zeitungsblitte besselben Rauges: "Naumburg a. S., Begember. Die empfindliche Strase von seche Monaten Gefängnis erdielt vom hiefigen Landgericht der Fleischermeilter X and X, weil er einem Rader jeinen Stod in die Speichen des Mades desfeiben ackedt und den Radler, der ihn bestalb zur Rede hellte, obendrein noch bedrohte."

— Wientel last fich Feuntreich seine Abgeordneten teften? Bun, nicht weniger als 7 200 000 Aranten. Bon den vielen Rillionen beziehen die Herren Abgeordneten selber den Rowensanielt, namisch abou 000 Franken. Der Rest wird vom Unterhalt des Danies, wom volknlisten, telegrophischen und telephonischen Dienst, von Gehältern der Beausten, Prackfocken, Bibliothet und Etreichbolzen sowie Echnuren verfallungen. Richt zu derzeifen das Kolnische Buffer, für das 1500 Franken unsgesehr und. Es ist nicht zu verwundern, daß für manchen irrediamen Franzosen die Bolitif als der einträglichte und dabei bequemite Beruf der Belt erscheint.

— Dumer. Jugglen: Woher weiht Du benn, das Du heute zu Deiner Frau in vernünfriger Weise gesprochen bast? — Baggled: Weil fie nicht zuhören wollte. — Der erste Wedante. Watter: Was würdest Du wohl tum, Ell, wenn ich jeh nürde? — Klein Ellis Dann werde ich nich in Zufunst wohl felbir durchprögeln müssen. — Alfo — beshalb! Alton: Woher weißt Du denn, daß das flassische Rust ist! — Balton: Weil ich sie nicht mag.

- Dumveiftisches. In i bruchen vill. Richter: "Bie fommt es, daß Sie in der belebten Itraße den Eindruch am bellen Toge machten?" — Died: "In, man will doch nachts duch seine Rude haben." — Die reinliche Roch in. Wierin (zornig): "Die Gatte bellagen fich, daß die Anddel wieder nach Seite schwerte, wie off habe ich's Idnen gesoft, finna, das fommt davon, weil Sie iich verder immer die Hand ein Gerhaltmis mit einem anderen, sagen Sie mie, was tut ein Genfleman in, jolch einem golle?..., geprilgelt hab' ich sie jchou. (Moggend, Blatter.)

Rar bie im Saufe berlebrende Jugend und die anderen Gaffe will man burd, eine gute Bibliothet und gute Beitichriften Unregung fcaffen (eigenes Bibliothele und Lefezimmer). Gin Spielgimmer mit Billierd etc., fowie eine beigbare Regelbahn follen ber Unterbeitung bienen, eine Turnhalle gur Musbildung des Rörpers. Im Souterrain beabsiditigt man eine Angafi Braufes und Wannenbuber eingurichten. Endlich follen ben Mitgliedern bes Junglingspereins an ben Conntog-Radmittagen im Binier anregende Bartrage geboten werben und auch bie alleinstehenden Madden follen jich an diefen Tagen gu beiterem und belehrendem Beisammenfem gujammenfinden. Auch die Angliederung ein Rieintinderfcule ift ins Muge gefaßt. Es ift febr erfreulich, daß auch für bie liberalen Profestanten ein Cammelpunft gefchaffen werben foll und daß man das Bereinsbaus fo vielen iconen Bweden bienftbar machen will. Soffentlich finden fich recht viel offene Sanbe, bie bie Mittel au bem Unternehmen beiftenern. Im bie Angelegenheit in Bluf gu bringen, foll bemnachft eine Berfammlung ftattfinden. Die wichtige finangielle Frage foll burch Grundung einer Wefells fcaft mit befchranfter Saftung eine befriedigende Bofung finden.

Approbation ale Argt und Zahnargt. Im Brufungejahr jahr 1904/05 haben 61 Kandidaten die Approbation als Argi und 27 ale Zahnargt für bas Gebiet bes Deutschen Reiches auf Grund der an den Sochschulen in Freiburg und Beidelberg abgelegten Prüfungen erhalten. Unter ben Mergten befinden fich auch gwei Damen, Rate Dirich bon Berlin und hilbegard von Mengi-Bijchoff von Schoned bei Dangig. Im gleichen Jahr ift nach Ablegung ber pharmagentischen Brufung vor einer ber Brufunge femmiffion in Freiburg, Seibelberg und Starlerube 38 Apoihrfern bie Approbation gum felbitftanbigen Betrieb einer Apothefe im Gebiet des Deutschen Reiches erfellt worden.

* Binnola-Bortrage. Das Bianola, ber befannte Rlabiers spielapparat, der ell gestattet, ohne tedinische Fertigleit, ja selbst ohne Rotentenninis Rlavierstude individuell nuanciert gum Bortrag gu bringen, erwirbt fich fortgesett neue Freunde somohl unter ben Minfelern als im Bublifum, wogu gang befonders das neu erfundene Metrafigle. Bianola beifragt. Um bie Befanntichaft mit biefen gu vermitteln, beranftallet bie hofmufilalienbanblung bon If. Berd, Dedel in ihrem Bianoforte-Coal bis auf toeiteres jeden Mittwedy und Samstag von 7-8 Uhr und Conntags von 11 518 1 Uhr Bertrage auf bem Bianola mit wechselndem Repertoire, woju an Intereffenten Ginlabungstarten abgegeben werben.

Rungert bes Beibelberger Stabturchefters im Rofengarten. Die Mongertaufführung, Die bas ftabtifche Orchefter aus Beibelberg morgen obend im Mibelungenfaal veranftaltet, wird zweifellos eine Glangleiftung biefes herbortagenben Dlufifforpere bilben. Das mit feinem Geschmad aufgestellte, vornehme Brogramm wird mit einem bon bem Dirigenten, herrn Mufitbireftor Baul Rabig fombonierten Festmarich eröffnet. Es folgen Die Riengi-Ouverture bon Bagner, Mozaris Abe berum corpus (Safenvorfpiel), die finfonische Dichtung "Un ber Melbau" von Smelana, Saint Soens Spinnrad ber Omphale u. a. Ale Solift wied herr Rongertmeifter 2. Grau die Medidation aus Thais bon Maffenet gum Bortrag bringen.

* Sausratfammelftelle. Der Bubrang gur Berfaufsftunde ber Dausratfammelftelle ift ein fo grober geworben, bag ber Borftanb lich genötigt fieht, tunftig nicht mehr nur einmal in ber Woche, fonbern Montage und Mittwoche, jeweils bon 3-4 Uhr. ben Berfauf fiattfinden gu loffen. Der Mittwoch wurde gewählt, weil er fculfrei ift und weil baufig altere Rinber bie jungeren Gefcwifter huten fonnen, indes die Mutter gum Ginfauf gebt. Richts ift frauriger, wie wenn Bittenbe abgewiesen werben muffen. Unb wie bitufig ift bies ber Ball! Die Gaben fliegen reichlich, aber ber Bebarf tann nicht annahernd gebedt werben. Co fei barum wieder Die Bitte ausgesprochen, ber Saubraifammelftelle alles Enthehrliche gugumeifen; insbefondere find erbeien: worme Rleidungsftude, Stiefel, Betten, Teppichrefte, wollene Betibeden (ber Binter fieht bor ber Mure), alle Arten Rinberfleiber und Maniel, Rinbermagen, Lampen - ja auch nach Regenschirmen ift biel Rachfrage. Gine Bofffarte nach M 8, 11 genügt; bie betr. Gegenstände werden bann

* Feuerie, rangaltefte Rarnevalgefellichaft am Blabe. - Ebrenborigender herr Emil von der Sevet. — Ein nochmaliger hinweis auf die Samstag, ben 11./11., abends 8 Uhr 11 im Burgerl, Brauhaus gum habered. Q 4, 11, fattfindende Rarnebalanfangefeier, welche ben Beginn ber Berricaft bes tollen Bringen einleitet, fei hierdurch nochmals gestattet. Die auserlesenn Ritter ber Marrentappe, unfere landauf, landab berühmten mit bem Feuerio unigewachsenen Feuericamateure, geben fich in diefen traulichen Raumen ein Stellbichein, um ihre biedichrigen humorbollen Geiftes-brobufte bon ber "Butte" aus gu verfunden. "Allen wohl, niemand weh", lautet bie Barole am 11./11., wenn aber auch mandmal die Britfche etwas berb geschwungen wirb, fo wolle man bies bem farnevalgemäß darf man aus bem mibigen Programm borber nichts breidgeben, nicht einmal ber Aufgun bes "Her Rates" und die Anbefenheit bes neuernannten Beren Major ber Bringengache follte timabut werden; unfere Bergangenheit, sowie unfere Stuben berbitgen indeffen nur Gebiegenes, welch' letterem auch unfere Driginalliedersammlung augegühlt werben fann. Unfere alte Rarrballejenmurichtopelle, abgelagertes Dingelbein'iches, bem Unfere alte Minniner ebenbürtiges Bodbier abne Breibauffclag, prompte bodbergogl. Gerlach'iche Bedienung und nicht guleht ber auf allen Gebieten bewährte Leiter, unfer nunmehriger Borfibenber, Berr Bo. Meinreid, welchem Berr Jof. Bieber als "Bige" gur Cein thront, loffen einen Befuch, zu welchem wir boff, einladen, ratlich etideinen. Bergegenwärtigt man fich noch ben Bwed folder Gibungen, Propaganda für unferen innenftubtifden, ben Fremdenberfebr gehoben habenben Karnevalszug zu machen, - es find gu blefem Ange, wie aus unferen allfahrlichen Ginlabungen bervording, Anichluffe von Glefellichaften, welche, wenn notig, mit Bagen, Bierden u. Roftumen, toftenlos gebalten wurden, febr ermunicht, o it es berwunderlich. daß nicht gang Mannheim ungefeiltes Intereffe ber Gefellichaft Feuerio, die bes ofteren mit einer in ber Anfarstadt gegründeten Rarnebalgefellschaft verwechselt wird, entargenbringt. — Die Gruppenwagen bes Karnevalszuges für 1988, Mrunbibee: "Bit Mannheim Frembenftabi", find, bant ber freundt. Mitwirfung bervorragender Rrafte, bereits entworfen u. falls bie Obrenmitalieber nicht verfagen, ift viel und Grogartiges gu erwarten, benn Stoff gu größeren Bugen ift immer ba, aber, "too du nicht bift etc.", ba ift fogar ein Zusammenfcllug unmilig. 218 attoiffenbafte, im öffentlichen Leben ftebenbe Bereinigung bon 2 × 111 Mitgliedern, geben wir befannt, bag bie Endabrechnung Unferer Berbfiportie, ausschlieflich ber Mail-coach, einen Ileber duß bon DR. 904.17 ergab, ben wir an unfere auf Begablung wurtenben Lieferanten abführten. Rodmals Danf ben verehrlichen Judern ber Bartie und wir hoffen auf Unierftühung ber

"Rirdtveihe Biernheim. Sonntag, ben 12., und Montog, ben 19. Robember 58, 38. findet in Biernheim bas Rindweihfest fatt. Mus biefem Unlaft berfehren auf ber Rebenbafin Mannheim-Beineim awifden Mannbeim und Biernbeim mehrere Conbergüge Der lehte Bug fabrt ab Biernheim am Conntag um 18 Uhr pachis,

folgenden. (Aus ber Feneriofanglei.)

find im Infortenieil befonnt gegeben.

* Gaiffban. Geurn ift ber eine "Doppelichranbenguter-bampier" ber Raulnuber Smiffabringefellichaft m. b. D. in Rarlbrube auf ber Schuffswerft bon Gebr. Bot bei Rotterbam gludlich bom Stapel gelaufen. Der Dampfer bat eine Labefabigfeit von 1000 Tone und eine Mafchinenleiftung bon 650 Indifator HP. Er erhalt bie Rummer Rarleruhe 8 unb führt ben Ramen Max Sonfell. Die brei Schwesterfciffe 9, 10, 11, fowie ber für ben Oberrbein bestimmte Rabbampfer von 80 Etm. Diefgang tommen in ben naditen Monaten gleichfalls gu Baffer, ber Rabbampfer mird auf ber Werft von Glebr. Boele gebaut.

* Zahlungseinstellung. Ueber bas Bermögen bes Buchdruderei-besichers Johannes Mab, Windedstraße 5 hier, wurde das Ronfurdberfahren eröffnet. Bum Konfurdbermalter murbe Raufmann Friedrich Bubler ernannt. Aumelbetermin 29. Rob., Britfungstermin 6. Dezember.

Bollieibericht vom 11. Robember.

Unfalle. Die Gbefrau eines in der Schwegingerftrage wohnenden Sanblere fiel geftern vormittag 10 Uhr, ale fie über ein Bangbord laufen wollte, infolge eines Behltritte in einen Entwafferungsichacht bor bem Saufe Schwehingeritrage 103 und 300 fich eine Betlehung am rechten Knie zu. — Beim Abladen einer 6 Btr. schweren Schneidemaschine von einem Britschenwagen am Guterbabnhof Balbhof fippie gestern nachmittag ber Bagen famt ber Plaichine um und fiel einem Arbeiter auf ben rechten Gug, fodag er eine ich mere Berlepung am Anochel dovontrug.

Bimmerbrand. In einem Bureau bes Sanjabaufes ents ftand gestern abend 3/8 Uhr burch Ausfliegen von Betroleum aus einem befelt geworbenen Betroleumofen ein gimmerbrand, durch ben ein bedeutender Gebandes und Jahrnisichaben berurfacht worden ift. Das Feuer fonnte von Bureaubeamten unter Bermenbung bes im Daufe angebrachten Beuerhpbranten gelofcht

Nabreabbiebftabl. Um D. I. Mis. murbe aus bem Sausgang Gutemannftrage 18 bon unbefanntem Tater ein guterhaltenes Othello-Rad, Fabr.-Rr. 27 808, biefige Bol.-Rr, 19 444, mit ichwargem niederen Rabmenbau, nach oben gebogener Lent-ftunge mit Roefgriffen und defester Drillerglode entwendet. Un fachdienliche Mitteilung an die Schummannschaft wird gebeten.

Berbaftet murden 22 Perfonen wegen berichiedener itrafborer Handlungen.

Hus dem Grossberzogium.

seh. Freibneg. 10. Rob. In ber Basterfreise wurde heute abend ein fleiner Anabe von einem Laftfuhrwert toige fahren,

Der Ropf murbe von ben Rabern germalmt.

Aleine Mitteilungen and Baben. DonnerStag nochmittig furg nach 12 Ubr ift in ber Romerfer, 72 in Deibelberg ber Renbau einer Scheune in fich gu fammengefturgt. Der Bau war ber Bollenbung nabe. Gine anftohenbe alte Schenne wurde durch den Ginfturg mit beschäbigt. Berlest wurde gludlicherweise viemand, ba die Bauarbeiter die Bauftelle furz vor bem Unfall berlaffen batten, um in der naben Baufrutte bas Gffen eine junehmen. Der Schaben beträgt 4-5000 Mart. Wie von baufacberfiat biger Geite angenommen wird, burfte ber Unfall auf bie Berwenbung minberwertigen Materials (Mörtelbereitung!) gurud. guführen fein. - In Rengingen broch Donnerstag Abend in dem Treschnaschinenraum der Firma C. B. Weber Großteuer aus das fich mit rafender Schnelligfeit auf bas Sagewert und bie anftegenden Gebande berbreitete. Das Giremert und bie Arberterwohnungen find vollftandig niebergebraunt. Der Schaben an Befänden beträgt 31 000 Mart, ber an Fabrnillen 25 000 Mart. Bedeutende Ben. Strobe und Guttervorrate fielen bem Elemente gum Opfer. Das gener foll baburch entiftanden fein, bag ein Bardwirt mit einem Bagen in ben Dreidmafdinenraum fuhr und tabel an eine Laterne friese bie herunterrich

* Eden to ben ; 10. Robember. Wie fich bie fagenaunten "Bunbet" gutragen, wird ber "Birmaf. geitung" von bier beriebtet: Eine Frau war burch jahrelange Arantheit gelahmt und an bas Bett gefeffelt. Das verbeerende Sagelmetter, bas am 10. Annuit be, 34, fiber unfere Glogend niederging, bat bie Frau, fo unglaublich es flingen mog, tatfachlich furiert. Man glaubte in dieser denkwürdigen Biertelininde ja wirflich, der filmgite Tag ware angebrocken. Die Frau nun fprang babei bor Schreden aus bem Bette mit - fonderber - fie tonnte fieben und -babonlaufen. Geit biefer Reit fonn fie toglid bas Bett verlaffen und teilweise ihrer Beidöftigung wieder nachgeben. Mon glaubte bestimmt an einen Mildfall ber Lahmung. Dies ift jeboch bis beute noch nicht eingerecten.

Berichtszeitung.

* Mannheim, 8, Rob. Straffammer I. Boeffpenber Berr Landgeriditebireltor v. Wolbed. Bertreter ber Großh.

Staatsbeborde: Derr Staatsanwalt Doffarih

Der 26 Jahre alte Sausburiffe Friedrich Mura bat am 11. September ben Betrag von 16.80 M. ben er in feiner Stellung bei ber Firme IR. Schneiber einfoffierte, für fich befaffen. Am geberen forme und spei Ringe im Gesamfivert von 60' N. Eine feiner Logikwirtinnen, eine in U 6 wohnende Frau Kifc, ichöbigte er um 13 M. So groß war feine Schub, die ihm auf Grund untooffeer Annaben gestundet worden war. Murg wird zu 6 Monaben Gefängnis verurfeitt.

Wegen Roblen im Werte ben 20 Bin mift eine bieber unbe-Scholtene blefige Peau auf 3 Monate ind Geffingnis. murbe am 24. Juli biefes Johres von einer Sausgenoffin, en beren Rellergelag babei angerrolfen, wie lie Roblen in eine Manne füllte. Die Frau Stellte die Angefloote fura gur Rede, fprang dann die Kellertreppe binguf, iciloie den Reller ab und erabblte bonn - fie und die Angeffante woren auf feltifden allein im Saufe - einer nach einer Weile beimfehrenden Sauscenoffin, was paffiert war. Spoter wurde die Einzesperrte in Gegenwart des Sausmeitters and dem Reller berausaelallen, und als man in bem Rellergelag nad fat, fant man bas Barbangeichlag verfolloffen wie amor. Alfa murt bie beimlide Befuderin einen Rache ichlissel benitzt baben, was die Sache noch verschlimmert. Die Ans peffagte itellt gwar den Diebischt hartniffia in Abrede, aber gegen bas Bengnis ber beiben anberen Branen löfit fic nichts einmenben, Dir Mudficht auf die lieberine Unbeschaltenbeit ber Angefingen und ben geringen Wert best Gefroblenen erfennt bast Gericht auf bie gerinotte gulaffige Breufe, welche abet - und bas ift bie Barte ber Gelehgebung, geden welche eine reformatorifche Belvegung fich richter - 8 Monate Wefangnis beträgt. Bert.: Medicampalt

V Frantenihal, 10, Reo. Ru der Bein-Unterfudung afache gegen ben Reichstendabgeorbneten und Beinautebefiber Cartorius. Mulbad erfabren wir aus guberläffiger Quelle, baft ber Termin ber Sauptverbandlung bar ber biefigen Straffammer nach nicht festgefelst ilt. Zwar ift es richtig, daß die Untersuchung abgeschlossen und Antlane erhoben ist, boch ib ein Beidlich ber Straffammer beguglich ber Sonniberbridlung noch nicht ergangen.

Sport

* Schwimmfport. Bu bem morgen in Gifenach ftatifinbenben, Sallenidminimfefte Des Edminimpereins Bofelbon Bena fint ber Somimmtlub Salamanber" fein Mitglieb Richor

am Montag um 10.25 Uhr abenbe. Die welferen Abfahriegeiten | Schau im Mehrtampf und Aufpringen, Schwimmen und Springen für herren fiber 25 Jahren, gemeldet.

Cheater, Runft und Wiffenschaft. Großh. Bad. Gof. und Rationaltheater in Mannheim

Der Berr Regimente Diebifne. Dromatifche Studie in einem Aft ban Emil Banberftette.

Rach der großartigen hulbigung, die gang Deutschland am D. Wai ba. 3r8, feinem großen Sobne gu beffen 100. Tobestage bare brante, ift geftern Gaillere 146, Geburtstag allenthalben giemlich undemerkt borbeigegangen; bon besonderen Reiern hat man nichts gehört und auch von den Theatern bes Reides bar nur eine bes fchrantie Angahl des Dichtere Andenien geohrt. Bu diesen wenigen gebort unfer biefiges Sof- und Rationalibeater, bas auf gestern "gu Schillers Geburtstag", wie ausbrudlich im Thenterzeitet zu lefen ftand, die Uraufführung eines fleinen bilbich erfundenen Schillere festipiels angeseht batte. "Der Berr Regimente-Weditus" ift ein Bert unferes einbeimischen, beliebten filmittere, Des Geren Sonopermangere Emil Banberftetten, der, frifter iden furifie nellerijd tätig, fich nun gum erstenmal bromatiide verfuct batte. Und gegludt ist ihm dieser Berfuch, bas bewied bie geftrige Bremiere; benn ber Beifall, ben er ergielte, und ber wieder und wieder bor die Gardinen rief, war ehrlich gemeint und ehrlich berbient.

lleber ben biftorifden Rabmen, in bem fid Berrn Banderseitens Einafter abipielt, babe ich bereits bor einigen Boden ausführliche Angaben gemacht. Der Berfoffer führt und in die Beit von 1780-89, da Schiller als Regiments-Meditus bei dem in Stuttgart garnifonierenden Grenadier-Regiment Ange unter ber Jubne frand. Befanntlich gehörten, fo führte ich bamals aus, gernbe diese Jahre zu ben entscheidenbften feines Lebens; neben mehreren Gebichten, die er fpater mit Erzeupniffen einiger Fremde unter bem Titel einer Anthologie beröffentlichte, entfranden in ben Jahren 1780 und 1781 "Die Rauber". Bei beren Uraufführung in Maun-bein im Januar 1782 war Schiller anwejend, ebenfo bei ber gipeiten Aufführung im Mai best gleichen Jahres. Seine gweimalige, beimliche Entfernung aus Stutigart blieb jedoch dem Sergen Sarl nicht berborgen und ein 14tägiger Arreit war die Strafe. Wach mehr aber als bierdurch wurde bem damals noch nicht Mijabrigen Dichter ber Aufenthalt in ber ichmabif ben Refibengfiabt burch einen anderen Umfrand verleibet. Die Genubfindener hatten fich burch eine Stelle in ben "Räubern" beleibigt, mit einer Befditverbe an ben Bergog perpondt und biefer berbot dem jungen Schiller, fortan troend etwas bruden gu laffen, außer est mare eine mebiginifde Facharbeit. Das bei jog es ben Berfaffer ber "Ranber" nach Mannbeim, ber Statte feines erften Rubms, die Berbaltniffe fritten fid immer mehr au und im Oftober 1782, ale man in Stuttgart mit Reierlichfeiten wegen ber Anfunft bes Grofffirften Paul beschäftigt mar, erfolgte Schillers Alucht nach Bauerbach in Franken. Dort bollenbete er in ber Einfamleit, unter falfdem Ramen u. a. Die gu Stuttgart im Arreit begonnene "Berichmörung bes Flesto" und erft elf Monate pater wandte er fich, im Geptember 1783, nach bem giel feiner Gehnfucht, nach Monnheim.

Berr Banberftetten bat nun den lehten Tag bon Schillers Stutigarter Aufenthalt feiner bramatifchen Stubie gugrunde gelegt. Die Eingelheiten biefes Toges por ber Alucht noch Franten find biftorifch nicht festgelegt, boten aber bem Berfaffer bes . Berrn Regiments-Rebitus" ein geeignetes Belb fur feine bichterifche Tätigfeit. Dit Geichid but er Menichen gefchaffen, Die recht wohl gelebt, und Szenen, bie lidt reift mohl baben abipielen tonnen. Dabel find die verfcbiebenen Berfonen beigelegten Ramen bie aller fdmabifder Gefclichter, aber folde, wie fie in Schmaben oftmals borfommen. Die Sanblung geht im Gafthof gum "Schipprzen Abler" am Stuttgarter Martiplob por fich; aufer Schiller felbit treten mehrere gleichgefinnte Freunde bes Beren Regiments. Medifus, u. a. der Mufifer Streicher, auf; fobann swei abelige Offigiere, die herren von Bouwinghaufen und von Schoffer, Die bas ungebundene, gewalttatige herrenleben am hofe bergog Raris charafterifteren, und im Gegenfat zu ihnen eine Angahl ehrbarer Stutigarter Burger. Dagu tommen Dingler, ber Birt gum "Schwargen Abler", beffen Frau und beiber Tochterlein Minele, vie bem Stuttgarter Burgerfobn Bilhelm Autenrieth von Bergen gu-

Mues in Muem fchreitet Die Sondlung lebhaft fort und bieiet abwechalungereiche, bubnenmirtfame Sgenen. Die Charaftere find nicht feblecht gegeichnet, mobei einmal felbitberftanblich auf ben Schillers und gum anderen auf bie bes Dingler'ichen Chepoares feitens bes Berfaffere befonderes Gewicht gelegt wurde; auch Minele ift ein praditiges "Rabele". Der Dialog ericheint fin und wieber eimas gu bürgerlich alltöglich, befonders nehmen fich einige Rebensarten um Munde eines Schiller einos fonderbor aus; auch ift ein nicht unbebenflicher Saten für bie Aufführung bes Banberftettenfchen Bertes an einer nichtschwöbischen Bubne, wie ich befürchtet batte und mie bie neftrige Aufführung bewies, ber fom abifche Dintett,

beffen Weberrichung bon über einem Dubeno Schauspieler ber-

Davon abgesehen nahm bie Uraufführung einen beifallewürdigen Berlauf, herr Robler fpielte die Titelrolle mit iconem Jener und in ebler Galtung; auch in bem Ausbrud ber Sprache fomnte er ben Unforderungen entsprechen, mar muß er fich endlich abaemobnen. Birthbaus fintt Birthbaus und vos fintt book su fagen; es ift bas ein Fehler, ber an ihm icon mehrfach perunt wurde. Hibic darufferisiert waren Frau De Lant und Derr Becht als Dingleriches Chepaux; Brl. Stienen spielte ihr Minele herzig, ebenso war Derr Wöller in der Rolle Bellectm Antenrieiho allen Lobes wert. herr Bobed und namentlich berr Edelmann fiellten in ibren Offigieren gut gegeichnete Gefiniten auf die Bubne, außerbem feien noch bie Berren fi uffelber, Röbbeling, Reumann-Hobit und Rödert erwährt. Ardinlein Bajor, die als Gentus zu erscheinen hatte, forach bie Borte bes Schillerschen Gebickes "Der Frühling" vornehm und burdbacht. Bas bie Erfcheimmg best Genius felbit anlangt, fo batte babei bie fibrige Bubne bunffer fein muften; vielleicht more Fraulein Bajor auch beffer aus ber Berjenfung erfdienen.

Beren Banberfietten, bem aufer bem icon erwabnien Beifall zum Schluft eine Angabl von Lorbeerfrangen und fanfrigen Plumenfpenden guteil wurde, zeigte ber geftrige Abend die Unerfennung in hobem Mage, Die fein bichterifches Schaffen bei feinen Mannheimer Mitbürgern gefunden bat; auch herr holmusitus 29 ernide, ber gu bem Einafter ein mufitalifches Borfpiel und eine Begleifung zu ber Erfcheinung bes Genius tomponiert batte, lowie mehrere ber Darfieller erhielten Rrangipeisben.

Un das Banderftetten'iche Opus folog fich eine Aufführung bes

Bienebichen Luftspiele

"Der Reffe ale Onfei" in ber Schillerschen Ueberfebung an. Das habitde amiljante Stud erfuhr eine im Gangen recht gute Biebergabe, um bie fich in erftet Linie Frau Edelmann als Cophie, die hetren Reumann. Sibin und Rodert ale Ontel und Reffe und Fraul. Canben ale Fran von Dorfigny verdient machten. Fraulein Blantenteld war die fleine Rolle der Frau von Mirville genefallen. Die Mrt, wie fir biefer gerecht murbe, lieft ben Bunfch gerechtfertigt er biefe Ribnftferin nicht immer nur in Rollen gweiten " befommen wo fie die Rabigfeit befint, foldje

erften Ranges ausgufüllen. Beren Rallen bergers Champagne (nicht Champandel, wie gestern mehrmald in einer ein fin bent beuifdes Ohr beleibigenben Godtfe gesprocen murbes war gumo riftifc erfcopft, ber Cormenil endlich bei herrn Moller und ber Bolcour bei herm Robler in guten Sanden.

Bem Theater. In der nergen Sonntag stattsindenden Auffilhrung von Mogarts "Die Zauberflöte" fingt herr Beimar Poppe vom Mindener Hoftheater die Varrie des Sa-tall ro. Die Aufführung von Hobbeld "Ind it h." sinder Rontag dem M. Beiberther Beit Des gifchnellen Aberlands ben 20. Robernber ftatt. Des effetwollen Schaufpiels "Et ne fame Menfchen", von Gerhart Sauptmann, bat man fich nun exfreulicherweise auch wieder einmal eximert; basseibe foll vielleicht noch Ende des laufenben Monates neuerbings auf ben Brettern ericeinen. Das Beibnadibittid, bas mufer Theater ber Jugend gu beideren gebente, beitelt fich "Aleen Coden und Die Weibnachtsfer". Sonntag ben 19. November foll "Bibelio" in Szene gehen; Diensiag, 14. Rov., wird "Eiga" als Bollsworfellung gegeben. — Im Neuen Theater im Rojensgarten foll femmenben Mittwoch die Operette "Das Schwalbenneht wieder einmal ihre Aufwartung machen. Der 21. Wobemder wird eine Wiedergobe von Schiffere "Bilbelm Tell" beingen. — Fräulein Lucie Liffl, gurzeit am Wiener Boltstbeater, hat von der Direftium des Unratheaters bafelbit ben augern ehrenvollen Antrag erhalten, in ben Berband biefer altberühmten Buhne gu treten.

Girofib. Cof- und Antionalthenter. Die Intendang teilt mit: Countag ben 12, wird herr Reinar Bopce bon ber fal. hofoper gu Minther als goeite Gaftrolle ben Saraftro in Magarts . Bauberflote" fingen. Die Erftaufführung von Gubermanns Gegegfpiel: Stein unter Steinen" geht Montag ben 18. in Sgene. - Als britte Bollsvorstellung gelangt Dienstag ben 14. Gerhardt Sauptmanns Ergundilb: "Elga" jur Aufführung. - Das zweimalige Gaftfpiel bes Agl. ital. Opernfangers Signore Commodore Aleffandre Bunei findet Donnerstag ben 16, und Comstag ben 18. ftatt und gear bei aufgehobenem Abonnement mit Bocrecht A und B. - Bur Erinnerung an die vor 100 Jahren in Edien fattgefundene erite. Aufführung von Bocihovens unferblicher Oper: "Bibelio" gelangt diefe Countag ben 10. in besonders festlicher Beife gur Wiederbolung; ber Thor ber Gefangenen wurde auf 60 Teilnehmer verfictett. In Manuheim wurde Fibelio am 26. Degember 1818 guerft aufgeführt und bis jest 171 Mal wieberholt. — Im "Neuen Theater" im Rosengarten finder Sonntag ben 19, die beitie Aufführung ban "Mamfelle Tourbillon" flatt; ber Aufang ift auf 7 Uhr feftgestellt. — Wis ecites Beihnaditmanben wurde "Rein Evden und bie Beihnachtofer", Marchen mit Gefang und Lang in vier Bilbern von Elijabeth Trenfler-Bieber, Mufif von Albin Trenfler ertourben; die Borbereitungen hierzu find bereits im Gange.

Großb, Bof. u. Rationaltheater Mannheim. (Spielplan.) Senniag, 12. Reb., 14 8 Uhr (Ab. (ufp.): Dritte Rachmittagsvor-bellung: "Dans Suckedein". 147 Uhr (C): "Die Jauberflöte". Garafree: Reimar & o v p. e. als Gaji, Rentag, 13., 7 Uhr (A): Zum erfien Male: "Stein unter Steinen". Dienstag, 14., halb 8 Uhr: Bollsvorftellung Ro. 8: "Elga". Mittwoch, 15., 7 Uhr (D): "Der Schwitz ber Treue". Donnerstog, 16., 7 Uhr (Abonn, fufp., Borrecht A): Gaulpiel Alejjandro Baue i: "Rigoletto". Preilog. 17., 7 Ubr (B): Undeftimmt. Samstag, 18., 7 Uhr (Abonn, fulp., Borrecht B): Gefffpiel Aleijanden Gonei: "Barbier bon Gebilla". Sonntag, 19., bolb 3 Uhr (Abonn, fufp.) : Bierte Radmittogeborftellung: "Der Ramilientag". 147 Ilbr (D): "Fibelio". 3m Wenen Theater: Sonntag, 12. Nob., 7 Hor: "Die Rotbrilde".

Britingd, 15., 6 Uhr: "Das Schepalbenneft". Sonning 19., 7 Uhr: "Mamfelle Tourbillon"

Rongert gu Gunften bes Dintoniffenbaufes. Das geftern abenb Frankein Cornelia Trapers unter Mitwirfung einer Angahl tünftlerifch gebildeter Damen und herren aus biefiger Stadt im Solinofaal beranfialtete Rongert, beffen Ertrugnis einem febr wohltdigen 2med auflicht, mar, wie fich bas bei bem befannten Bobliafigfeltefinn nicht andere benfen fagt, überens geblreich aus ollen Breifen anierer Einwohnerschaft befucht und nahm einen in jeber Beziehung icobeen Berlauf. Dos Brogramm war ein febe reichholtiges und umfagte nicht weniger als 12 Rummern, tropbem twurde bie für Rongerte fibliche Zeit von 2 Stunden nicht überfdritten. Eröffnet murbe ber Abend burch bas Bebur Trio op. 11 bon Beethoven für Miebier, Bloline und Telle. Die Ausführenden Bel. Gife Bed. Gel. Wariba Babenburg und Freiherr pon Du fch ipieten bas dugerft femierige Bert gang borgfiglich und war ber ihnen gespendete Beifall ein wohlberbienter. Frau Bauline Derrichel fong mit iconer Albitimme bie Bisgl'iche Borelen und fpater "Beimweh" von Sugo Bolf und "Tacilie" von Rich Girauf. Die beiden lehteren Lieber ichienen ber Dame beffer gu liegen als bas erftere, benn fie wurden in gang porgliglicher Beife zu Gehör gebracht. Ban Beren v. Du fc hörten wir zwei Cellovorteger "Cantabile" von Locatell und "Gabotte" von Babre Martini, Der Aunftier berfügt aber einen iconen runben Tou und brechte namentlich beibe Mummern febr fauber gum Bortrag. Frau Johanna Glafer, eine in hiefiger Stadt bestens befannte Gangerin trug Bieber bon Beethoven und Bowe por mib erniete bamit mobiberbienten Beifall. Freifrau von Dufch (Gefang). Bel. Martha Labenburg (Stoline) und Brl. Elfe Bed brochten bann bie Bad'ide Pfingft-Cantate gu Gebor, welche ben ffeifigent Studium der Damen zeugte und febr fauber in der Ausführung war. Freifrau wan Dufch fang ipater noch eine Angahl "Rigennerlieber" von Brahme mit iconem Bortrag und bubicher Stimme. Prau Dr. Beimbach entgudte gleichfalls burch zwei Lieber, von welchen namentlich bas Bernick'iche "Liebessellafeit" mit schönem Ausbrud gesungen wurde. — Die Begleitung ber Belovorirage hatten bie Damen gri. Eife Bed und gri. Lulu Reftler übernommen und wurde biefelbe von beiben Domen in ber bisfreteften Weife burchgeführt. Als Rlavierfoliftin lieft fich Gel. Effe Bed horen, welche das Allegro ap. b von Sampe und "Toccafa" von Barabies fpielte. Die junge Runitlerin verfügt fiber einen frattigen Unichlag, eine febr gewandte Todmit und brochte beibe Stude grogide und fauber in der Ausführung gum Bortrag. Gine junge Dame, Gal. Beina gimmermann, bot einige Dellemafinnen, ben welchen und befonbere bie bumoriftifchen Goden "Das Rabiten" "Das mitleibige Mabel" und "Gechfe, fieben ober acite", Die mit großer Schalfhaftigfeit porgetragen wurden, febr gefielen. - Den Schlug ber jeweiligen Abiritungen bilbeten Frauendore fur mehre frimmigen Gefang, unter Beitung von Frl. Cornelia Eravers und gwar "Brauilied" und "Zwiegesang" von Robert Kahn und bas "Bied ber Zwerge aus Schneewitichen" von Reinede. Der Choe befornb aus einen 20 jungen Damen und fang feine Lieber mit großer Acentateffe und rein im Ton. - Fel. Trabers wurde für ihre Bemahungen, um bas Buftonbefommen bes Rongertes mit bem verblenten Borbeer antgegeichnet, allen aber, welche bogu mitgewieft baben, bag biefe wohltotige Beranftalrung einen fo iconen Berlauf genommen, foll auch an iefer Stelle bei beite Dant andgesprochen merben.

3m Aufe zum Berbpel? Denrit Arctumsti, Mitglied des wif-fenichaftlichen Stabes der belgrichen antartrifchen Expedition von 1897 die 1808, ist dirict Tags nach Condan gekommen, um mit geographischen Auteritäten den Plan zu beiprechen, der jüngt in Wond zur Durchlicheung den arktischen Expeditionen in größtem Stil entwerfen wurde. Dere Arctinust macht den Boristige eine Expedition zu arganiseren, die im tommenden Derbit Antwerpen verlossen und in der Antartiis gerignete Stellen für Winterquartieve fuchen foll. Er galt es für möglich, ein eigenartiges Auto- | Dampfer find mit Glüchtlingen gefüllt.

mobil gum Gindringen in bas Innere bes antarttifden Rontinents gn benützen, Auf Automobilen foll auch bas Material für bie An-lage einer weit vorgeschobenen Station transportiert werben, bie ale Bafie für weitere Operationen blenen foll. - Mus Bruffel wird der "R. Fr. Pr." berichtet: Arctoloffi erffärte in einem öffentlichen Bortrage, Die Abfahrt ber internationalen Egpebitionen gur Erreichung ber Polargebiete fei nicht vor August 1907 gu erwarten.

Gin findiger Direttor. Gine praftifche 3bee ber Direttion verfchaffte bem Bentraltheater in Chriftiania einen außergetoobnlid erfolgreichen Abend. In ber Rebite, Die gurgeit ber Repertoires fild Diefer Bubne bilbet, ift ber Dienftmann Rr. 44 ber Mittelpunit ber fogenannten Sanblung, und bies gab bem Direftor Beraufaffung, famtliche Dienstmanner Chriftianias auf einen Abend in fein Thenter gu laben. Der Webeinfe erwies fich als glifdlich; nicht nur, bag bas einzigartige Bilb ber im erften Range ihronen ben bieberen Mügentrager bas fibrige Bublifum für Die Darmlofigfeiten ber Bubnenvergange empfänglich frimmte: auch die Gingelabenen felbft legten ihre Dantbarfeit an ben Zag, indem fie geigten, mas Dienitmannsbanbe leiften tonnen.

Die Buppe! 3m Sinbitheater in Rachen bat fich bie anbraufche "Buppe" eine für Nachener Bernaltniffe begeichnenbe Ummanblung gefallen laffen milfien. Die burchaus barmlofen Borgange ber Operette fpielen befanntlich gum Teil in einem Dionchofloffer. Der Direttor fab fich genötigt, Die Monche in Die Mitglieber eines Bohltatigfeitenereins gu vertranbeln, die fich bie Ghelofigfeit sur Pfliche gemacht haben. Go burfte bas Stud aufgeführt werben und erzielte nach der "Rb.-B. Big." bis jeht die grobte Babl ber Aufführungen.

Celegramme.

Die Obftruttion ber Gifenbabner in Defterreich.

Brag, 11. Roo. Die Gifenbahnfolamitat wird taglich folimmer. Die Robtenfirmen Muffige fteben bem Anfturm ber Runbichaft ratioe gegenüber. Die Getreibegufuhr nach

Brog ift fnopp. Bien, 11. Rob. Seute wird eine Deputation ber Wien, 11. Rob. Beute wird eine Deputation ber Abgeorde Staatsbahnbebienfteten unter Rubrung ber Abgeorde neten Maftalfa und Glenbogen vom Gifenbahnminifter empfangen merben. Den hofft, baf bie Berhandlungen ben Musgangspunft für eine Ginigung bilben werben.

Der Müdtritt bes frangofifden Arjegominiftere.

* Baris, 11. Rov. Berteaur richiete ein Goreiben an ben Minifterprafibenten Rouvier, mittels beffen er bemiffioniert. In bem Schreiben erinnert er baran, bag er icon nach ber Sigung bom Donnerstag ben Bunfc ausgebriidt habe gurudgutreten, ba es ihm unmöglich icheine, eine Abstimmung unbeachtet gu laffen, bei ber 296 Republitaner ber Linten fich von ber Regierung trennten. Er babe fich bereit erffart gu marten, weil er barauf rechnete, fich bei einer bemnachftigen Interpellation über bie Politit ber Regierung gu erflaren. Gin berartiger Untrag babe vorgelegen, aber bie fofortige Beratung fei abgelehnt worben. Er fet infolgebeffen gurlidgetreten, weil er feinem politifden Brogramm tren bleiben wolle, Er babe bas Bewußtfein, bag feine Singebung für bas Beer und bie nationale Berteibigung nicht nuglos gewefen fet und fein Rachfolger eine weniger fcwierige Lage vorfinben werbe als er fie bor einem Jahre libernommen habe. (Bergl. Franfreich.)

Die Unruhen in Rufland. Allgemeine Bernhigung.

* Betersburg, 11. Wee. In ber allgemeinen Lage ift eine bemerfendwerte Rube eingetreten. In IR o b fau fird Theater, Reftauronis und Raufladen wieder geöffnet. Die meiften Musftanbifden nehmen bie Arbeit wieber auf. Seute foll ber Rongres ber Sem ftwobertreter eröffnet werben, wo uber eine Unterftubung ber an Rabrungsmitteln notleibenden Bevälferung beraten werben foll. In Obeffe murbe ber Unterricht in ben findtifden Schulen wieber aufgenommen. Der beborbliche Unterfuchung über die Unruhen nimmt einen energischen Fortgang; boch ift moch wenig Rube eingetreien, ba neue gegen bie Juben gerichteten Exzelle befürchtet werben. In Garatam foll heute ber Guterverfebr wieber aufgenommen werben. Die Stabt ift rubig.

Das Rabinett Bitte.

" Betereburg, 10. Rou. Da ber Minifter bed Mengern Geaf Lameberff und ber Juftigminifier Danuchin ibre Wolten behalten, tann bas Rabinett jest als tauftitutert angefeben werben. Rur bie Bortefenilles bes Innern und bes Ungerichts find noch nicht vergeben.

* Betersburg, 11. Rob. Gin taiferlicher Utas nthalt die Ernennungen folgender Minifter: Schipoto jut Rivangen, Timirjafejf für Handel. Remeschajeff für Berlehrdwege, Philisophow als Weichstonixolleur, Auttler für Aderbau, - Dem Bigeprafibenten ber Rünftlerafabemie, Sofmeifter Grafen Tollftoi, wurde der Abidieb bewilligt.

* Betersburg, 10. Rov. Der Semispeabgeordnete Schie pow, ber ben Antrag erbalten hatte, in bas Rabineti Bitte als Generalfonirolleur eingutreben, bat biefen Antrog abgelebnt und die Ablehnung wie folgt begründet: In dem gegenwärtigen Zeitpunft batte der Eintritt von Bertrebern verschiedener foginler Erippen in das Rabinett in dem Falle eine große Bedeutung haben fonnen, wenn bieje Bertreter unter anderem fich über bas Brogramm werftanbigt batten. Wenn man ober nur einen einzigen bon ihnen nimmt, ber noch bagu gur Rechten gefort, fo ift es unmöglich, daß biefer Bertreter für bas Rechinett igenbivie von Rupen fein fann, umfomehr, ale bie Reichstontrolle ne mir ganglich frembe Bache ift.

Reine Menterei in Brouftabl.

Betersburg, 11. Rob. Die Beiersburger Tele-grapben-Mgentur erflärt bas ausmaris verbreitete Gerucht von einer erneuten Deuteret in Rronftabt für erfunben. Die

Lage in Rronftabt war geftern rubig, Beter & burg, 11. Rob. Marineminifter Abmiral Birile w begab fich gestern nach Aron flabt. Heber Kronfabt ift ber Rriegsguftanb berhangt morben.

Alle Dadidulen geichloffen!

* Petersburg, 11. Rob. In famtlichen ruffifchen Stubten find bie Universitaten und alle Doch. dulen gefdloffen. Das Untereichteminifterium gibt bagu befannt, bag ber Zeitpuntt ber Wiebereröffnung noch nicht fefigefest merben tonne. Auch die Mittelfdulen werben

für unbestimmte Beit gefchloffen.

* 2Barfchan, 11. Rob. Heute foll eine Aborbnung von 22 Berfonen aus bem Abel und ber Bürgerichaft fich nach Peteraburg begeben, um mit ber Regierung über bie Muto. nomie für Bolen gu berbanbeln.

* 2 il 5 ed, 11. Rop. Alle aus Rugland tommenben Lübeder

" Betereburg, 11. Rob. Es ift beichloffen morben, bas gange Gebier bes fanigreide Bulen in Den Rriegegufeanb gu erffaren.

Rotterbam, 11. Rob. Eine gestern in der Angelegenbeit bes Musftanbes ber Getreibewäger und -Deffer fier abgehaltene Ronfereng, bei welcher ber Ausfduß ber Betreibes borfe, Raufleute, die Ausftanbigen und die Direction der Getreibes elevatorengefellichaft vertreten waren, verlief refultatios.

Bermifchtes.

- Gattenmord und Selbftmord. Der Boftillon Sillemonn in Gottingen ermorbete feine Chefenu burch Art. biebe und totete fich felbft burch einen Repolverfcuf.

Beichäftliches.

Leberthran 1905er mohildmedent em Einnehmeloffeln preismert Arapp's Drogerie, D 1, 1.

Dollswirtschaft.

Banffusien. Das Frantfurter Bonfgefchaft Arthur Un. breae i. Co. gebt ab I. Banuar 1908 an bie Mittel. beutide Rrebitbant über.

Bafferfiandonadrichten im Monat Robember. Begelftationen

vom Rheint	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Bemerbangen.
Rouftent	5,40	8,40	8,49	8,40	3,44		
bonfboont				1,26			
					2.17		Abbs. 6 libr
Welti						2,40	M. 8 Ubr
Monterburg				8,48		DOM:	Abbo, 6 like
Wergs					8,75	8,97	a Uhr
				8,45			8-P. 19 libs
Manupetin						8,84	Morg. 7 line
				0,9			.P. 12 Uhr
Bingen					1,64		10 Uhr
					1,95	1,80	2 Uhr
Rebiens				2,06		201	10 Uhr
				1.99		0.00	2 Uhr
	1,04	1,49	1,44	1,38	1,85		6 Hige
nom Rectar				1		000	100 100 100
Nanaheim	0,25	0,17	5,23	3,24	8,11	5,83	S. 7 11hr
Briffenen	UNID	0,00	0.68	0,69	0.10		3. 7 Her

Berantwortlich für Bolitif: Richard Greupner. für Fenilleion und camit: Frib Raufer, für Lofales, Provingiales u. Gerichtsgeitung: Richard Counfelber. für Bolfewirtichaft und ben übrigen rebattionellen Teil: Rarl Apfel, für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Brung Rirchen. Drud und Berlog ber Dr. D. Dens'ichen Buchbruderet. G. m. b. D.: Direftor Graft Maller.

Birkenfeld. Altrenommiertes Restaurant.
Spez.: la. Export-Lagerbler
direkt vom Fasce. — Beine Welne. direkt vons Fasse. - Belne Welne. Eigene Schlächterei. D 6, 3.

Restaurant -- Kaiserhütte

Seckenheimer- und Augartenstrasse. Gresse comfortable Shie mit Bahan. — Exporthier, heil (Wiener Art) and dunkel, der Ban'schenglitzanerel. — Verzüg-liebe Büche. Mittags- und Abendisch im Abennement.

Dr. H. Heil's Senega-Malz-Bonbons. Bestes Hustenlinderungsmittel? In roten Pakete i 30 Pig. par Pelikan-Apothoke, Q 1, 3.







Jwangs-Verfleigerung.

Montag, 13. Nov. 1905, nachmittags 2 Uhr werde ich im Sjandlofal Q 4, å gegen bare Zahlung im Bollftredungswege öffent lich veriteigern; 1 Gat Bein, 101 Str. bal-enb, 1 Gaß Bein, 110 Bir.

baltenb. Mannheim, 11. Nov. 19.5. Brebnie, Bertintsvoll jieber.

Zwangsverlleigerung. Montag, 13. Nov. 1905

nachmittags 2 Uhr werde ich im Pianblofal Q 4, 5 dahier gegen bare Zablung im Bollitrectungswege diffenilich

Wöbel und Gegenstände berkhiedener Art. 20000 Perner wird vorandschtlich bestimmt versteigert: 1 Weiderschrant, I Bertis-fow, I deutscher Sühnerhund 31 Ji. Zeft, 168 Jt. versch. den, Weine, I Kiste mit 3 Jt. Gsenzen für Brannstvein, I 28. Contenn n. 1 Wassarfie. gt. Conteur u. 1 Maggefäß. Mannheim, 1 . Nov. 19 6 Weiler, Wertchtsvollzieber

Jahrnis-Verfteigernug. Den Rachlag ber ? Emilie Dafmann Bore. bier beir.

Dienstag, 14. Rovbr. 1905, vorm. 10 Uhr und mittags I Uhr

metbe ich Luisenring Ar. 61 patteris, öffentlich gegen Bar jabling verniegen: 2000-i Bertfow, d Dimane, Jan-lentt, Robenpult, Sanfrer Agger Billen Breiterichronichen Grand udr. Dontrift, Robrieffet, Spie gelichrant, Golberjeriel, Spiegel 2 Regulate ire, neftenar, Ind machine 2 Lampen, Borfange 2 Baichfommabe, 5 conpiete Betten, Chinanier, Rippjachen, Rachtiffic, Bertigung, Rüchen geichter ic. Robenther 1905.

Rari Beder, Maifeinrat. NB. Die Mobel werben Mit-ings verfteigert.

-In. Frantfurier Bratwurpe) la. Bedwurne la. Bienerwarte fomte. la. la. Steifchpoftethen 2

empfichtt August Schneider, Fabrik feiner Fleischu. Wurstwaren. J 3a, G. Telephon 223S. Biliale:Raben: Contardstrasse 28.

BALDAD AR

FUr Wiederverkauter u. Gross-Konsumenten!

So lange unvertauit einige Betroleum

a 191/, Big, per Liter gegen Raffe nei Dass per Stragentantmagen itererbar pan heute bis Enbe Mary 1906, Raufers Wahl in

Manuheim, Budwigshafen sober bereit nachmer Umgebung ubifigeben, 30865 Ran menbe fic an D. Scharff & Sohn in Landau (Paly).

fücht. Rieibermacherin empflehtt fich 2 i Anfertig, b. Damen. u. Rinber. fleiber. Beifftr. 20, 2. Gt., r. 1187

Dame fino, jederzeit febt., biefe kuin, Krau I. Metteger, Frankfurt a. N., Nenbotter an 1280



Mannheim-Weinheimer Nebenbahn.

Antaglich bes Richmeinfeftes in Blernbeim merben am 12. und 13. Rovember bo. 36. von Mannheim nach Biernheim und juruif Sonberruge verfehren. Die Abfahrtszeiten finb folgenbe :

Sonntag, ben 12. Rovember be. 36. 36. bon Mannheim Redar-Borftabt nach Biernbeim bormittage 600, 805, 1005, 1129, nachmittage 139,

235, 310, 335, 410, 635, 735, 835, 1000. Rudfahrt ab Biernheim nach Mannheim R.eB. nachmittags 453, 521, 640, 736, 837 1000 und 1200 Rachte.

Montag, den 13. Rovember von Mannheim Redar-Porfiadt nach Biernheim vormittage 630, 865, 1005, 1139 nachmittage 139, 419, 604, 685, 785, 885, 945.

Rudfahrt von Biernheim nach Mannheim R.B. nachmittage 458, 521, 640, 887, 1025 abenbe. Mannheim, ben 10. Ropember 1905. Betriebe-Bermattung.

Badilche Branerei, Mannheim. Die biesgabrige

ordentliche General-Berfammlung inbet Domnerstag, ben 30. Nobember, nachmitt. 5%, Ubr, m oberen Saale ber "Stabt Lad" in Manngenn fatt.

Tages-Ordnung:

Geschäntsbericht und Rechnungsablage.
 Genedmigung ber Anfchlufrechtung auf 20. September 1906.
 Gentaltung bes Borffands und bes Anssichtsberg.
 Gerwenbung bes Reingeminns.

Die Ansgade ber Gintritistarten eriotgt gegen Rachweis ben Altienbeitzen bis jum 27. Robember einschlieftich an unferem Geichaftszimmer, be be Abeinischen Ereditbanf und bem Banthauje Bingenroth, Soberr & Co. bier. Minunbeim, 3, Rooember 1005,

Der Verstand. Rid, Sauerhed.

Bedeutende Kunst-Auktion in Wiesbaden

Dienstag, 14. u. Mittwoch 15. Nov. von 10-11/2 Uhr im Hunstsalon VIETOR, Tounusstr. I. Galerie-gebäude. Verbesishtigung ebenda: 10, 11, u. 12. Nov. Mat.;-log kostenfrei. Tele-phon 449. Die höchat wert-volle Sammlung Borlas und undere kleinere Sammlungen enthaltend Gemälde von:

Inngen enthaltend Gemilde von:

Asselyn, Bayer, Beechey, Bekelenkam, Eles, Bol. Bosboom, v. d. Bossche, Braith, Brenghchel, Bril, Brouwer, Calame, Clouet, Codde, Coello, Constable, Cotes, Cranach, David, Denner, Dietriey, Direr, Diyardin, Dusart, van Dyek, Elsheimer, Fantin-Latour, Griffier, D. Hals, de Jieem, Heemskerk, v. d. Helst, v. d. Heyden, Honthorst, Jsabay, Jordaens, Kröh, Lawrence, Lee, Lely, Lingelbach, Maratti, Matays, Melby, Mierevold, Mieris, Mignard, Molepaur, Molijn, Mytens, Nattier, Netscher, Oriey, Oslade, Palamedes, Posné, v. d. Poel, Ponesia, Eachura, Reynolds, Ridinger, Ruysdael, Schelfhout, Schütz, Seghers, Simmier, Stein, Storek, Teniers, Tiepolo, Tischbein, Turier, Ubbelohde, v. Veen, Velazquez, Verboeckhoven, Vermeire, Vernet, de Yos, Wattean, v. d. Weyden, Wouverman u. v. A.: ferner Stiche, Kunstysgenstände und Antiqu täten. nd Antiqu täten.

J. Waldbauer

Breitestrasse. Telephan ISIO. Café, Konditorei und Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

== Modern eingerichtet. ==

Grösstes Spezial-Geschäft der Branche am hiesigen Platze.

Crauerbriefe Beleft Millight Dr. S. Bags'ide Buchdruckerei G. m. b. 5.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Heimgangs meiner treuen Gattin spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Philipp Krämer.

Roche, Francuarbeitse und Saushaltungsimule Renftadt a. d. Saardt.

Gegrindel 1900. Beginn des ES. Ancjas L. Jo-nuar 1906. Projecte u. Rejerragen burch der Idrückerten. Amanda Gigenbrob.

Parquet und-Linoleumwachs hochglänsend 58700 Drogeriez. Waldhorn, D3, L

Todes-Anzeige. Schmersferfällt teilen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Be-kannten mit, dass unsure lunigstgeliebte Tochter, Schwester und Niebte

heute trüh 4 Uhr nach langem, schweren, mit der grössten Geduld ertragenen Leiden sauft verschieden ist. Wir bitten um stille Teilnahme. 60185

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Heinrich Ehret.

MANNHRIM (U 3, 20), 10. November 1906. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle General-Anzeiger

Achtung: Gaftwirtsgehilfen Achtung:

Dienstag, ben 14. Rovember, nachmittags 3 Uhr,

Groke öffentliche Versammlung

im Reftaurant "Sobenftaufen" Q 3, 2/3.

Cagesordnung:

1. Bmed ber Organifation; 2. Bligftanbe im Gaftwirtsgewerbe;

Nur noch 5 Tage

das sensationelle Programm.

Konzerte der Magnaten-Kapelle "Hakai",

Jeden Sonntag Vermittag: Prühecheppenkenzert.

Rolengarten—Aibelungenlagi

Sonntag, 12. Robember 1905, abende 8 Uhr

ausgeführt bon bem vollftanbigen ftabtifchen

Dreiter aus Beibelberg

unter Beitung bes Mufitbireftore Baul Rabig.

Gintrittetarten an ber Abenbtaffe 50 Big.

Raffeneröffnung 1/28 Uhr.

Auber ben Gintrittstarten find von jeber Berfon über 14 Jahren bie vorichriftsmäßigen Ginlagtarten &

Borverfauf in den Ligarrengeschäften von Angust Kremer, Varabestan, A. Strauk, K. 1. 10. J. Geift, L. 1. Gg. Sachichwender, P. 1. 14. and R. 1. T. A. Dreesbach Rachk., K. 1. G. G. Reffelheim, D. 4. 7. Ph. Fran, L. 14. 1. R. Gebrig, O. 3. 4. J. Petry, Bittelet, Ir. 2. — In Andwigshafen be B. Levi, Dismarditraje 41.

Dubenbfarten (nur bis 81. Dezember 36. 36. gritig) jum Breit von 4 Dif. find an ber Raite ju baben.

Sonntag, 12. November, nachm. 3-6 Uhr

Militär-Konzert

Direttion: Mufifb. M. Vollmer.

Tanz - Institut Schweizer

F 3, 13 Goldener Karpfen F 3, 13

Franz Heinrich Schweizer, Tauletter, S 2, 21.

Weinrellaurant Max Mangold

Konzert

la. Weine in bekannter Güte, das 1/, Lit. 25 Pfg. an.

Ich habe meinen Wohnsitz nach

Mannheim

verlegt und mein Geschäftszimmer im

==== Hansa-Haus =====

(1 Treppe, besonderer Eingang) eingerichtet.

- Fernsprecher 3212. -

Richung nächnen Mittwoch

und folgenbe Tage

Freiburger Münfterban

Hellmuth Mössinger,

Rechtsanwalt

Empfehle hanogemachte Cervelat-Burit,

(00100)

neuer Tanz-Kursus

Dienstag, den 14. Robember beginnt ein

um balbgeft. Ammelbungen boff bittet

Ge labet freundlichif ein.

der Grenadier-Kapelle. ****

10 Pfg. in lofen.

im Borverfauf 45 Bfg.

Im Wieder Cafe Apollo und American Buffet: with

8. Bundesraisverordnung betreffend; 4. Freie Distuifion

Referent: Dugo Boetfc, Borfinender bes Berbandes beutider Gaftwirts gehilfen, aus Berlin, Orteberwaltung Mannheim Lubwigehafen.

Rechnungs = Formulare in jeder Stadezahl Dr. S. Baas Iden Buchdruckerel G. m. b. S.

Mannheimer

Samstag, 11. Rovember, abends 1/.9 Hhr,

Gesamt-Chorprobe. Der Borftand.

Liederkrang.

Denie abenb 9,9 114: Gesamtprobe

Männergesangverein "Flora Mannheim. Sonntag, den 12. November 1905, vormittags präsis il Uhr

Monzert

im Musensaal des Rosengartens.

Mitwirkende: Prinicia Benny Arlo (Sorra), Mannheim. Here Hefoperasinger Otto Wolf (Tener), Darmstadt. Musikalische Leitung:

Herr Friedrich Gellert. Marten: Reservierte Pittze à 1 Mk und nicht reservierte Pittze à 50 Pfg aind in den Hofmunikalienhandlungen iffeckel und Schler sowie von 10 Uhr ab an der Tagenkasse des Kosengartens zu haben.

Arbeiter-Portbildungs-Verein, F 2, 10. Montag, 13. Novbr., abonds prazis 1/10 Uhr im Vereinslokal

Lichtbilder-Vortrag des Herrn Jens Lützen aus Berlin, über: "Das Geheimnis des Nordpols"

und laden wir hierau unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Angahörigen höff, ein: Ber Vorstand.

Zyklus kunsthistorischer Vorträge. Donnerstag, 16. Rovember 1905, abende 81/2 Uhr im Saale bes Friedrichsparkes

Ortras.

bes Berru Universitätsprofessors Sch. Hofrat Dr Henry Thode, Haldelberg, über :

"Die dentiche und niederländische Malerei" (Fortfetjung und Schlug bes vorjährigen Bullus) und Das Beitalter bes Anbens und Membrandi"

(burch große Lichtbilber erläutert). fift bie noch flatifindenben 2 Bortrage find Rarten für Richtmitglieder und zwar für einen gewöhnlichen Plas 4 M. 2,— auf unferem Burean C 1, 10/11, II, ervälitich. Bur die Mitglieder find die Legifimationse reip, Bamentarten gultig. Die Starten find beim Gintritt in ben Saal por-

Bigeigen. Die Saalturen werben puntt 81/, Uhr gefchloffen. Die verehrten Damen werben gebeten, Die Bute ab-

hafeuftraße 13 Budwigshafen Celeph, 907 Beluche ber Bortrage ausgeschloffen. 2000421 Der Boritand.

Roftumen aller Ari, Saustleibern, Sinderfie bern, Jadeite, Capes re grunblich erternen wollen, tonnen jebergeit eintreten Ginmonatlicher Rurs 90 Mt, jeber weitere Bennet io Bit. Für mobernen Schnitt und tabellofen Sit garantiert

Laura Grünebaum. afad, geprüfte Bufdneibelehrerin u. Rleibermacherin E L 13.

Unsere Einrichtungen zum

Vernickeln. Verkupiern u. Vermessingnen neuer n. gebrauchter Gegenstände halten wir besteue empfohlen

ESCh & Cie., Fabrik Irischer Gefen. Annahmestelle: II 1, 3, Brette Strasse.

engl, Anthracit-Kohlen, Ruhr-Brechcoos für Zentralheizungen, sowie Ruhr-Gascocs, Eiform- und Braunkohlenbrikets, Anfauerholz

empfishit zu Tugespreisen franke Haus. J. K. Wiederhold Luisenring 37. - Telephon 616.

Bargeminne Mt. 100000, 40000, 20000 1c. Loje à Mart 3.140, Sorm und Lifte empfiehtt und verleitet Moritz Herzberger, Hannheim

MARCHIVUM

Hotel-Restaurant "Victoria"

0 6, 7 0 6. 7 Senntag, 12. November, abends 7 Uhr

III. Konzert meiner Hauskapelle. (Französische Besetzung).

PROGRAMM:

1. Berlin-Wice,	Marsch .				4	4	L
Z Festouvecture						4	Za
II. Geletesfanker	, Polks .		*	4	8	4	·W
4. Erinacemag	an Richa	unit	W	AUC	ner	100	
Tanahana		541		16.		-	H
- Quadrille ans	"Grinha"		+	101	43		Ji

Ungarische Pestspiel-Ouverture . Keler-Bels Fantasie aus "Undine" Links. Gidhwürmchen, idyli a. "Lysistrata" Links. In Cairo, orientalisaber Zug. . . . Bion.

Allen Schönen, Gavotte

Sekt-Galopp Bintritt fred.

Raukurs-Berfahren.

o n. 50. He er bas Bermo-Aobannes Man bier, Binbed. Rr. 19214 L.

Sum Ranftersvermalter ift er-

Bubler bier.
Roufurstorberungen find bis jum 29. Konennter 1905 bei bem Griche augumefagn.
Sier Det lind aftung über bie Wegl eines befinntnen Berugters, über ber Bestellung eines Mandigerunglichurjes und eine wie inden halten hate in g 122 bei Kunfurforbnung besechieten Gegenhause, jowe im Frü ung bei augtmelde en hotberungen is Ter in auf

bet dagentoor is 1905, it Zer in auf Beiber. 1905, vormittags 119, Uhr vor dem Ge. Antiegeichte nur. II, Sassien, erichtsjaat II, antes

Scheffen, erichtstaal II, andernumt.

Allen Personen, weiche eine jur Konfurs asse ehrige Sache in Beits haben ober zur Konfurswahle eines juntog finn, wird nungegeben, nichts an den Germenichunder zu vera obigen ober zu leinen, auch die Eberpfichtung ansertogt, von den Beitse der Sache abstrachen der nicht weiche fle aus der Sache abstruch nehmen, den Konfursverteile flernebegung in Anspruch nehmen, den Konfursverteiler die zu nichten.

Rannaren, d. Troube. 1200.
Der Gerichtsschreiber Broht, Amstägericht Anst. 2.

Brobb. Umtegericht Mot. 2.

Berfteigerung.

Mittwod), 15. Novbr. 1905 und die daraufiolienten Gerf-tage, nachmittags von 2 Ure sit, fützei im Serfeigerungs-lofal des hieugen naderichen Leid-mittes 211, CB, I — Eingang welliche Se is des Levighaus-gehändes — die öffentitäte Ber-freigerung verfallenere Pfan-der gegen Ingentation dan

Der genen Bardnebung fant.
Die Uhren, Golde und Selbers
von der fommen Freitag, ben
17. bis. Dith, nachmittags von
2 Uhr ab, jum Anogebot.
Cas Berteigerungstofat wird
jewols een u. 1/42 Uhr geoffnet.
Rindern is der Juten jum
berteigerungston und gestattet Mannbeim, 1. November 1906:

Stadtifches Beibamt.

3mangsverfleigerung.

Wonteg und Dienstag, den 18. und 14. Rovember, jewells nachmittags 2 Uhr, verbe ich im Bandickal Q 4. 5 negas dare Zahlung im Boll-lindungkweise öffenlich ver-krivern:

Arigeru: 30070 1 Eentriftigs. Photograp ein avarat, t Habriab. 2 Abfant-enafchierte, i Rundmaidine. 1 Tarelicherre, i Louininge. 10 Sind freiftebende Rioffet mit Solli a wornt, 1 Buichgarmtur, Bottonpreffe, i Barder Cambubr en Sind Endinvertäte, i Barti Spa- und Fighte u. Magen bei aller Art und vericherbeites. Wid-winningeren, 10. Robeinb. 1905. Boninger.

Dantfagung.

Die Samu lung bes Krenteitvereins für bes kil. Cinarral 1906 eine M. a5.30 pfg.
Dienos ergielt bes ergang.
Kertungsbind best bie Dalies mb bie Dianubermer tuth, fier m Raberthal ben first off Wfg.

polite wir bei ferunblichen es Rannbeim, 9. Apr. 1901.

Die Beerechnung bes evang. Rettungsbaufes bier:

Dir Berrechnung ber Mann-heimer fath. Reitungs und Erziehunge-Anftatt in Raferthat:

Butfenftr. 6. Rheinbrüde. 1655

aldisufel.

SHAD

und Bubmaterial beit.

Her bad Ronfurdernabren er- Die Liefernug bon Mineralol

Majdinenbetrieb, Stragenbabn-Chlinderet, Manhatanet,

Maidinenfert, fonftient, Buthoute, für bas 3ngr 1906 jou im Sub-miffiandmen pageben weiben, futereffenten werben ange

Dienstag, 21. Rovember L. 3., onitonburenn - Ranfhaue, ingang III, Limmer ftr, 04 -oungeben, moje bit bie Angebord. ormulare und Lieferungsbeding ingen folienlos erhättlich find Utnutte in, I. Roobe, 1905. Bürgermeiftenamt :

Riffet Dart-ann

Gemüse - Konserven junge Erbsen 2 Pfand-Dose von 640 Pfg. an. Schnittbohnen Prinzeasbohnen, Karotten Fomaten etc.

Maronen. Frucht

neue Oelsardinen Hummer in '/, und '/, Dosen Appetit-Neld Belikatesa-Heringe in pikanter Sauce.

Thuringer Leberwurst Cervelatwurst empficht 80574

J. H. Kern, C 2, II.



GrosseOdenwälder

Safenragout a Bib. 60 Big. Safenragout Dom Das a Bfo. 70 Bfa. & Rehschlegel Rehziemer Rehbug, Rehragout,

> Geinfte Wetterauer Fettgänse Franz. Poularden Bratganse, Enten,

Habnen, Poularden, Tauben etc. empfiehlt

Louis Lochert Q t, 9, am Martt, bem Canno gegenüber.

BODDOO COLOODOOO Ganje, Enten

bei Ant. - icco . 8 M. alt, tro St. volledeine, grope, ichlocht Ganfe 38 Mt. 18 St. grob chier Enten of Mt. 118 Mb Streufand, Mastewig e.Gal.

Puppen.

fille firten Buppen merber Bebreuung.

Cour. Wittich. M 2, 33, 2 Stod.

Kredit

Möbel Betten Polsterwaren

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen.

Konfektion

Herren und Knaben Damen und Mädchen.

Unerreicht

Auswahl, Qualität und Preiswürdigkeit

Lieferung frei ins Haus. Wagen ohne Firma.

Denkbar kleinste Anzahlung.

Leichleste Abzahlung.

Kunden, die ihr Konto

beglichen, erhalten Wares

ohne Anzahlung.

Julius Jttmann

H 1, 8

Mannheim

H 1, 8

Besichtigung meiner Ausstellungsräume erheten. - Kein Kaufzwang,

Filialen: Hellbronn, Pforzheim.

Schwefelbad * * geructirei! Sn jeder Wanne nehmbar Gänzliches Fehlen des

übelriechend. Schweielwalleritoliguies; angenehmer Radelholzgerath, ithones militarilges Busichen, Rerallith ganz hervorrager. J begutathiet. Kaill.

Rheuma-, Sicht-

Isdilas», Bautausidilag • fieldenden gen. . Thiopinol Makka-Bade. Gestandrafer: 62,5 pp. Allechel, 10 EPS pp. Etherladie Watchbesteile. 14,3575 pp. patte. Schwartet, 8,3612 pp. sottet Schwartet, 8,375 pp. Signatus. Name gelehl, gelch. Datentiert in allen handern, In Flaiden zum Eingleben in's Wormwallerbad.

Eine Eur 12 Flaschen = 12 Bader.

Exadich in allen Apothekon, ferner bei With. Gold-achmidt, Hadenia-Drogerte, U 1, 9, Ladwig & Schüttheim Haf-Drogerie, O 4, 3, Kari Ulrich Raoff Drogerie zum Waldhorn, D 3, 1, Dr. Ernet Statzmann, Drogerie O 6, 2,

Bauszinsbücher in bellebiger Stade Dr. S. Saag'iden Buchdruckerel G. m. b. S.

Ziehung 15,-18, November 1905.

Hauptgewinn 100 000 Mk. Lose & Mk. 3.30 empfiehlt

Adrian Schmitt, R 4, 10. Beteiligung an 50 Lose die gemein-

schaftlich gespielt werden. I Antell Mk. 3.30

Cursespersesesesesesub 6r. Bankottir. 56 th sinte

liefern in allen Gorten gn billigften Zagespreifen

Gebr. Lappes, U1, 20 Telephon 852

Verkauf.

Gine Badeneinrichtung. Raie, Werplice is, is fubren und oliches bei mir fauren, Officiten unter R. M. 10100 am die ferveb, berfes Mattes.

2 Rappen,

abangeden Bolle Parinte und

eleg. Diftoriawagen Raberel Deimbotgfrage 12,

Stellen suchen.

2 Madden, be einfa i burger, Stellenburean Miblinifel, P 2, 11, 2 Maddell inden Stellung in auch Weichafrebens fein. 1891 Stellenburean Mühlmifel, P 2, 11 Gill orn Rabden ficht forert unb Bern, famie eine tilcht Rabnerin Bidenhaufer, Q 8,6

Magazine.

LO LO S 3ftödiges Magazin mit tleinem Bureau per fojort gu vermieten,

Rab. A. s. 2, parferce, re 118 Rachmittane, 29661

atofie beite Bertridite fofort in

5 3, 10. Magazin mit Thorrinfahrt,

Raberes is, bur.

Wohnungen. Rheindammstr. 80

(offene Bautoeife) find tofort ober jauter etegam ansgevanere 4 und 5 Jamen-Baummen m. Mater engimmer,

Zu vermieten Werderstr.33

Prachtvolle

Parterre - Wohnung, bestehend in 7 Zimmera Badenimmer, Küche, zwei Unupen etc. 97098 Naheres durch

Friedrich Bühler. D Z. 10.

Imm terrt one 4 m. 5-gan, er I Wobningen in gefniber Lige per 1 Januar in verm Lieben Kahnes Safenftraße 19.

Wohnungen mit Balfen , Mngdfammer u Bab, Abein-Ran. Gramlid, Rhenpati

Möbl. Zimmer.

R 1. 16 * Zr., 9 gut mabl. n, Benfion per fol. ju verm. R.3, 14 1 Exemp of a. 1 and \$ 3, 1 3. St. rechts, 1 ichis. Bim. fof. 3. 0.1617 U 1, 7 8. St. 7 (gen med. U 6, 27 1, Stod, ein lebt

Der fofort ju vermieten. Ista Badift. 8 a Treppen linte, ein für 18 30t. pr bermieben. Friedrichoring (U 5, 16), 2 alod, grobes, em mobil.

Luifenring 50, 1. Glatt, gni mo l. Wobne n. Schieben. Blupprechtftrafe 18, 1

2. 16, 3 India Unir Edlaffielle ju berm. 20406

Kost und Logis.

H 5, 1 8. Stot, finber (une 57:82 Roll und Pogio. Siriel)

Dankbarkeit

swingt nicht gern und nuent-gefeich Hales, Bruit- und Lungenleidenden jeglicher über mitguteilen, mie ich burch ein einfungen. diebigen n. erfolg-reitzes Watterproduit von mediem nunbeden Zeiben be-jeelt worden ben

Bei Wofig (Olbe).

Haarketten

Beihnachtsgeschent ge-Erffärung firte mein Schon-miter P3, 3. Unfertigung bon Puppenperunten, Unterlegefeile a Bipje billigft. Dawen|alou m : Ropfmaifeinricht. Ceparat (Bumembedienung).

Fritz Frank 3 3, vin-a-vis b. Stabt Rad



Soutunreinigfeiten und Sautaniten, Bilitten, Dautrote er. Davet geblau en Gie mir Stedenpferb

Teeridimeleti Ceife D. Bergmann & Co., Rabebeul mit Schupmarte: Sindenpjerd.

2 St. 50 P. in der:
Robren-Apstheft, O S, S.

Siem-Apstheft, T S, I.
Miler-Apstheft, Q I, S.

Gestl-Apstheft, Q I, S.

Gestl-Apstheft, Q I, S.

Gestl-Apstheft, Peckeroockade.

Baldad-Apstheft, Asstronockade.

Baldad-Apstheft, Q S, A.

Refer-Apstheft, Q S, A.

Refer-Apstheft, Saight, 41.

3. Bonna, politicetum, Q I, 10R. Ortinger Radd, F 2, 2,

Warthirope.

Germania-Trageric, F I, 8 und
Biera-Trageric, Bittellitagie 59.

Catl Mirid Anoff, D S, I.

Radolf Deinhe, Methelite 24.

Un Referant: Service Apstheft.

de. Beit Dreit, Kutharment. 39. nit Sommute: Cinfempferb.

de. Grig Dreit, Antharmenftr. 50,

Garantiert Com Zichung 6. Dezember-Nur 1 Mark

Il Lose 10 Mk. (Porto u Liste 30 Pfg. extra) Kaiserslauterer Lose 2889 Gewinse I, Gesentw. v. Mit

10000 Mk. 5000 Mk. 2000 Mk.

4 1000 Mk., 4 5 500 Mk. 40 à 50 Mk, n. s. w.

mptshine die Ceneralegentur Peter Rixius Ludwigshafen a. Rh.

sowie in Mannheim: Moritz Herzberger, E. 3, 17, Adrian Schmitt, H. 4, 10, W. Flakus, Schwetzingerstr. 105, Strave, K I, Karl Kirc heimer, D 0,6, Aug. Wentle add Annone,-Expedition Pr. Metager, L. S., S., Leoj Levy, F. Z. Leop Lery, U. P. A. Kell, U. J. S., W. Maison B. Exped, d. Zig. In Hedden heim; J. F. Lang Sohn

Für Zuckerkranke: AleuronatLávulosechocolade Drogerie z. Waldhorn, D.3, I |]

Ing. A. Ohnimus Mannheim D I, 7/8, Telephon 2737, mise . Zi, sinaiger hier analiseiger

Vermischtes.

Heirat.

Beime, 86 3, a, winicht bie Befannichaft eines guten arbeite famer Mannet. W river nicht anderschlosen. Offerten miter bie isse als bie Ervebition.

Sein Brann nut ein Gelicheit fact noch Rebeneriverd. Die n. die 1843 a. b. Eyped erbet fin Madchen einsticht nich im Lugeln, Wolchen n. Aleber-andsmitten. Au erie H 5, 17 1861 34. Mann 30 Jahre att, 23000 M.
Serm. mit best. Serichaft u. gutem Ginfammen benicht mit einem Bestul. aus bürgerl. Jam. bel. ju berden, betrest in. Deiral. CB. u. Br. 1826 un die Egyptd. da. Bl.

Blorett- n. Gabelfechten. Berren, bie fich für ben Bechtfport intereffieren und am tinterricht teilgunehmen wünichen, merbengebeten, ihre Wibreffe unter Chiffre F. S. 80499 an bie Expedition ein-



Breitestrasse, B 1, 3.

Jelephon 1396.

59073II

Hofpelzhandlung

Suido Afeifer Pelzwaren

jeder Art fertig und nach Mass.

Saison-Neuheiten. Umarbeitungen.

Ciolina & Kübler, B1,1 Neu aufgenommen!

Damenblousen, spezialität: "Wiener Façons" in grossen Sortimenten!

Weisse Seidenblousen in Pongé, Taffetes, Louisine, 9.50, 11.50, 14.50 an und Glatte farbige Seidenblousen in Pongé, Taifetas, von Mk. 9. - bis Mk. 65. -

Gestr. u. karierte Louisine- u. Taffetblousen, von Mk. 18. - bis Mk. 70. in geschmakvollen Façons und Dessins

Weisse, farb., schwarze woll. Blousen, jegl Art von Mr. 7 -- bls Mr. 28 --GOIDIOUSCH, in weiss, grau, rot, marine und noir

Extra vorteilhafter Gelegenheitskauf!

ca. 200 Wiener und Pariser Modellblousen 30 bis 40 % unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise.

Blousen-Röcke in Velvet, Tuch, Satin, Covert-coats, Tallor mades, Cheviots and englischen Stoffen.

Seidene Juposm In farbigen u. schwarz. Taffetes u. Damassés. Wollene Tuch- und Moiré-Röcke.

Blühendes gesundes Aussehen erzielt man durch den täglichen Genns des weltberühmten Dr. Schwarzes Alpenkräuterthee

welcher nur scht mit gesetzlich geschützter Schutzmarke "Brautersuchende". Ludwig & Schütthelm

0 4, 3. Husten Sie?

Bedrauchen Sie 1404 Elermanos i5thes Bonbons! lleberall mbairt in Orig. Baff

IL Etage. Kein Laden Discret und billig. Alle Haararbeiten

für Damen ible Bafden, facten u. Ani-edhaar von 1-3 Mt. Specialität: Gaarunter-lagen u. Buppenperraden.

Hermann Schmidt Dumen-Getiene, Berrideumacher, Epranai . Gefcati inte Sagrarbeiten. 20256 Baararbeiten. Telephon 2610.

Bet, fischt noch ein ge Runben auf thine Frau geht mainten nab b & . . mindell v. Steiden. Bad de. Drogeriez, Waldhorn, D 3, 1.

Russ. Knoterichthee Drogeriez-Waldhorn, D3, L

la. Tafel-Nepfel, frang. Reinetten und @Detforten.

desgl. Birnen

per Bir. Wet, 11 .- perfendet (an Unbefannte per Raufmann Sutter. Lichtenau (Baben). Nehmen Sie nur die

ächten Malzbonbons der.

Bechstein-Flügel Bechstein-Pianinos. A. Donecker, L I, 2.

Für Leidende | naturgemaße aller Art ISehandlung,

ipthell Magens, Berben-ichlage, obsarrige Fiechte, Lempabern Rommannun, Juliumia, Geichiechts Leiben, Ingrubjanden. 29788

J. Cardinal. Beilfund., Dupnotif.u. Magnettleur. Bur Frauen u. Rinberleiben Fran Cardinal.

L 3. 2, bei Grojh. Bezirffamt. Teienbon bier.

Zahn-Atelier Walter-Klose Ser H I, 17. wa Künstl. Zahnersetz Schmerzieses Zahnzlehen

Sprechftunden: Tägun von ormungs 8 mit 7 flor unchn. sonnings von 9 bis 1 flor 100m

Perose echt Engadiner Katzenfelle Drogeriez, Waldhorn, D3, 1



Nachste Woche! Ziehung 15., 16., 17. and 18. Revember 1905 zu Freiburg 1. Br.

tur Wiederhorstellung des Münsters zu Freiburg I. Br. Lose à M 3.30 Porto und Liste 12 184 Geldgewinne, ohne Abrug:

52500 1 6 8750 Zu beziehen durch die Generalagentur Eberhard Fetzer in Stuttgart.

Grammophon

der herrichste Sprech pparat der Welt. Mr. 80, 50, 75, 110, 275. L. Spiegel & Sohu, Planken, E 3, 14, Grammophon - Spezial - Geachaft.

Katalogs u. Verspielen grafis Kraus, Tamagno, Caruso, Melba etc. ngan unf jedem Grammophon. 59273



geste Marko Herm Jos.

ERI. 1.75 2.- 2.25 2.50 3.-Riebertone ber

Carl Bed, Prismanes Andr.
Tel. 2024 L 12, 6.
With. Beder Radhe, Franz.
Fisher Ed. 1263, Whitehr 12a
Bith. Beder Radhe, Franz.
Fisher Ed. 1263, Whitehr 12a
Bo. Burger, 8 L 5. Tel. 3151.
Fr. Denger, Rhenhaufenr, 71.
R. Hufter, G 7, 7
Jac. Deft, Q 2, 15.
In Landau, G 3, 15.
In Landau, G 3

D. Bildenboorfer, DemBoift. Bb. Sipp, Dartmannftr. 47.



Uncerricht Stenographie, Mafdinenidreiben, Budführung, Ganbelöforreipondeng, Rontorgebeiten, Coonidreiben te.

Friedr. Burckhardt, Weiteles 3militat files! Diliten=Karten Beleft in geichmade

Dr. 5. Saas'ide Buchdruckerei G. m. b. S.

Bodenöl staubsaugend | ausglebig! Orogeriez, Waldhorn, D3, L

BECFPCH-

Demben nach Mahr Garanife Rormal. u. Reformbemben und Unterholen. Majnahme und Muffervorlage auf Bunich bei ben Kunben.

Max Keller, Q 3, 11 1 Tr. Prâmiteri 1 Tr. Pfatygan-tius fieduna 1880.



& Voelen A.G. Minimum Annonces-Annahme für alle Ich

lungen u. Leitschriften der Well Mannheim Pall ON ON SERIES ESTATE Modes.

Euchtige Directrice findet Beingenbeit, fich an einem gut

Putzgeschlift großer Ginbe Babens unter fir gumigen Bebingungen gant ju fin rnehmen. 1416 Off unt E. 8849 an Oaglen-letue Bogler, E. G., Rarlorubt.

Verloren.

gritern abend ein Opernglas Parterre bes postbenters ite abjugebes im 188 Botel "Bfaller Sof".

Vermischtes

Rebenberdienft von Abreifen fonnen fich Benie aller Gianbe leicht perichatien. Gell Off, umer Rr. 30535 an

Gine junge Echneiderin empfichtt fich im Ausnahen, 1888 19 3, No. 13.

Geg. greifb. Werte fuche ich eine Partie rentable Binebaufer eingutau den. Offert. unter Do. 30470 an bie Expedition erbeten.

Abortgruben

were, nach ftabt. Borfdrift m, Sand ob, Ried ze, aufgefüllt,

Heinrich Gräff I Mannheim. Telephon 1253.

Unterricht.

Unterricht gefucht, wochentle 2-8 Stunden. Offentes unt Mr. 1818 an bie Erped. b. Gl.

Lehramtspraftufant erreiti Rachbitte, et Amjent. Druget unt M. J. W. 1884 g. b. Greet

Geldverkehr.

10000 M. ant u. hoppotbef ge an bee Erpeb. b. B1 erbeien.

Ankauf

36 faufe Dürrfleisch,

Bandlaupen, icone burchwach lene Blace. Raffa bei Engelang Mah in ber Erp. n. 24. 1802. Planbideine au In. vert. P. Dans. Bir faufen ju guten Breifen

Cognac-n. Endweinfaner Herrm. Löb-Stern & Cle., B 7, 15,

Verkauf.

Günftige Rapitalanlage.

Edbans, gener unt mit Laben und 3 Jimmer Bob-nungen ber 5000 W. Angebing defapital rempere fich nocherten miter Jer, 20555 ein

Woundaus L. Heldelber

(Menban)

stildig, mit Leben, mober anngeftattet, gut bentietend in befter Bage Renenhei is, in wertimmen ober gegen rennblet Obieft unt bietigen Binbe ju baut en gefucht. Gebe gunnige

Diterrit unter Ri. 30545 mr

Binig ju verfaufen: 100 1 Manbeller (ebre Jint.) mit Schne m. der e. Tas XIX. Jahrh. in Mart u Bilb" (60 Libermagen, unangefilm.) slab R3, H. Z Er In vertaufen i led. Steifer taiche u I isd. Musbertoffer : Usgaren, ins neu, buigt. nau. Thoraderftr. 11, 1, 160

Beitun s-Mafulatur n Sethantim per Hu. Wit. & abgugaben. 1860. 86 &, II. v. Stoff. Coope Zammtung ausger Glet fire

Schweitingerftraße 170.

bine Briefmartenjamminn) mil cieca 1900 Gremptaren (int tiven Anfanger paffend) zu ver-faufen. Ichleftanten merben geseten, ihre Averien unt. C. eifer C. F. 100 ber ber Erpeb. DB. BL. En Rochberd in verranten.

Bappenfammlung vertaufen bei B. Bluf, M 8, 8 Blütenhonig, feibnge unter

R. Reffey, T a. 27, part rents.

2 Electromotoren s und 71/2 pferbig billigft gu ver-Reuer nicht getragener Der-Rab. 8 6, 80; 2. St. rechts.

Betr. Aleider 20. billig ebaugeben.

80445 3. Querftrage 4, II., rechis. Groß, u. flein, in marg. Tifa nbaugeben. Refinftr. 1, 3, Ct.

Michtig f. Brautleute, Weger HIL ju verfant. Mehrere Gela Bonr gleiche Beirinben, Dioani orauf in Spiegel Borglag nobel, pinie ein; Did et aller Art. was T 4, 30 Raben T 4, 30 in ber forn en Strope.

Bu berfaufens Labeitob er hatiener Gebrod, ibr falanf-jagur vanenb, nabered juetfreg Rheinauftr. 9, II rechts vobra

Planino

Bechflein, 11/2 Johr im Gebrauch villig ju verkaufen. Geft. A. fra nter Bianino" Bir 1442 an biruebition be. Biattes inge ichmatte 3wergipiter

Stellen finden.

Kostenlose

lieber 100 000 Stellen beiebi. 70000 Bereinumitgitener Verein

f. Handlungs-Commis von 1858 (Kaufm. Verein) Ramburg.

Abteilung 115 Frankfurt a. Main.

Hansa-Haus, Slifts r. 9/17. Telephon-imt I, 1491.

Mer Stellung jucht nerfange bie "Deutiche Bafangenpoft" 221 Ghlingen Rilliar, Ber ver irmbt groyant. Beiffer, fberig mitter, neuen Augarufel unt Mr. 50. - ichgl. Berbiend en Boldeten Australia Ausend an G. Deutsch, Berlin, S.W. 119. 4000

200 Cofort gefucht: 1 Reifenber, Wollen. Weisen, 2000 MT.

1 Geichaftloführer, 2400 Dit. Buchhalter. Ghirmgeich. Commis, 1 Geffurift. Commis, 2 Bogeriften.

Buchhalterinnen. 2 Bureaugetilfen. Bureau, Berband "Reform" Erftes ülteftes u. leikungsich. Julitut biefer Art om Plage aur II 4, 9, eine Tr.

Superlainger, gewinenhaner Bureaubeamter für ein größeres

Biegelwert m Genalreanipr. u Bengang Rubolf Moffe, Mannheim K tauflichen Dansenitungs-Die

tüchtiger

Bertreter genen hobe Provifion gefucht Offerien unter S. P. 9924 an Rubolf Moffe, Statigart.

Jungerer, tüchtiger Buchhaiter und Correspondent

gefundt Offerien mit Gehaltsam-renden unter J. 294 R. M. an Rubolf Moffe, Manubeim. Tüchti e

Modellschreiner finden bauernde und gut bezahlte Stellung. 1177

Moolf Wolf. Modeli-Schreinerei, Wforsbeim. hoher Rebenverdienft

generverncherung,

Monteure erittaffine, judi thie Bermitter argen A. J. Mais Sohne, Str. 30536 dn bit Grpth. 5. St. | Koblenz-Moselweiss.



Engelhorn & Sturm

Strohmarkt

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass.

Wir empfehlen aus modernen soliden Steffen bei tadelloger schöner Ausführung:

Herbst- und Winter-Paletots

fertig v. Mk. 15.- an, nach Mass v. Mk. 45.- an.

Sacco-, Jackett-, Gehrock- u. Smoking-Anzüge

in allen Preisingen. (Man beachte unsere Schaufenster.)

Hosen

" sertig von Mk. 250 an, nach Mass von Mk 14.- an.

Fantasie-Westen

fertig von Mk, 2.50 an, nach Mass von Mk, 12 .- an.

Pelerinen Haveloks Sportanzure

von Mk. 8 .- an von Mk. 12 .- an von Mk. 15 .- an

Morgenröcke on Ma. 10 - an.

Unsere Massabteilung unter Laitung mehrerertüchtiger Zuschneider leistet Vorzügliches.

von Mk. 12 - an.



Der "Industrie-Anzelger" anbän täglich ca. 250 Angebote von Stel-ien, Hetelliguergee, Känten, Kap-tailen und betet senti Kanffeutun, ingeniuren, Technikern, Fach-leuten die besten Chances d. rechter Platz und Erfolg zo finden. Man be-stellt bei beiten Change d. Erfolg monafieh. Derzit per Kressbend M. 1.00 ropnatt. Einzitsspunner 15 Pf.

igent, jobb. Providens Bleifenber inm 1. Budwigabafen, manne er It. ge. Kunj.

Wertreter Well 50 Mf. we bentliches Webalt. Bitheim Clemen, Camburg!

Vertreter gelucht

Bon leitlung Sfahiger Fobrit pieb für Wignnheim u. nab Umgebung ein tüchtiger unt inchtund ger Bertreter für ben Bertauf von Bummer liten ac. gelucht

Bewerber mollen unter Un jabe ihrer fon ifg. Tatigleit g. Aufgabe u. Reierens unt, De Bo'48 an die Experition bo, El, einfraben,

Tümtige fetoftanbige Heizungs-

Mehrere tumrige, aliere Gijendreher foreig Metalldreher

für banerabe Beichäftigung bei hohem Lohn fofort gefucht. Melbungen mit Beugnis - Abimriften und Lohnaufprüchen gu richten an

Maidinenben M. B. Balde Wibt. Mafdinenfabrit Frankenthal (Bfalg).

Bleilöter

für frandige Webeit in eine abrif in Mannheim gefucht an die Grpedition de. Bl.

Tächtige Maschinennäherin gesucht.

M. Klein & Söhne E 2, 4/5. BOSS

Junge Dame

welche perfett kenogenfiert m. auf Remingfennatcher gut bebond ift. Kentet vom I. Tegbr. bis I. März altgenther Stellung in einer Rusuntauf der fühlichen Schwarzpallbes. Bie freier Cration monatt. 20 Mart Schalt nehn Arihverg. Offirten mit Zingnionbichteiten unb Photografie berben unt Re. 30564 erbeten an Die Expedition biefes Stattes.

Engl. genomettes Madden |0|. gel. F 5, 4, 2, 60, 1850

Gin litter, und faufm. gebilbetes Fräulein

Schlafröcke

in eine hiefige Buchanblung gel. Offerten unter Rr. 2000 un ber Expraition biries Bintres. Gemant

nach Beibelb rg ju bal-Contoriftin, perfeft in Stenographie nd Maidinenidreiben Pracife Cfferien unter r. 80453 an bie Exper

Mädchen

im Dafdinennaben bewandert, findet Beichaftig. Farberei Rramer, Bismardpiat 15/17.

Bleiftiges Madhen tagender bur alle banel. Arbeitgefrecht U 6, 14, 4. Crod, 3000e Madden bie feden fon Sause und Ruchenmadden jucht und empfiehte upset Fran Cipper, T 1, 15 Röchinnen, Muein, Saus

et in nur erfte Baufer Bureau Apfel ## 8, #7, 2. Stock

Frop. br. Laufmadmen cef. m N 2, N, Ed. Sausmadden für Print unb Datrel merben fof gef. - Stellen permittig, Bobrer, J 3, 1. 179 Orbentliches, fleiftiges Dab-Differn | Mabet woort ob. 1. Deze ber 1850 gefucht & 2, 19, part. 1886 für ein hiefiges Engrob Geschäft genücht. Off unter Der 2000s an bie Orp b. b. Bl. Stellen suchen.

Sanbere Wisnatstran

Braner, Mbeinbammille 42.

Lehrlingsgesuche

Lehrling.

ein Behreling gegen Bergütung geincht. Gelbigeichriebene Offerten unt. Rr. 1877 a. b. Egbeb. be. Bi.

Eine erste Rabnassaur sofort handlung matchet per sofort 29478

Lehrling

(Christ) mit Berechtigung som

Lehrmädchen.

Lehrmadgen

Bur ein Raufm. Burran wirt

Side inte eine Konditorge-ung in wer konditoret. Dietten unter Rr. 1786 an bie urpedition bis Bis

Möbel-Branche. Bunhalter u. Berfanfer ficherer, ielnftändiger Arvener, ucht fich wer ! Jan. 1906 estl. ruber ju verandern.

Weft Offerien unter Rr. 1767 an Die Erped. biefen Bintred. Achauretionetodin in in be 1. Des, ebt. auch ausm. Stelle 1799 3 3, 1.

Wranlein nat Stelle ale Berfauferin, Anlangerin, gleichniel welche Brauche. Offert, Repplerfir, 25, 4. Ct. L. 1900

h'ritulein verleft Englich forecheil, finchlingenbiret is Beimarbigunn. Off umter ber ihne an bie Erpent Junetlaffige altere Grau inch

O Beidarba für emige Inbegen-

Wirtschaften 📗

Bur Mebernahme einer febr gui gebenden Birrigadi person junge, tüntige, tapitativältige Wirtsleute

gefucht. Offerten unter Str. 30539 a. b. Gip, b. Bl.

Gute Birtichaften ju ve pachien beim. in Sapr vergeben. G.fl. Diert, nint is 305its au bie Groeb, bie Bir

Wirtschaft zu verpachten Eine fer langen Ja ren be-friebene Weine, Biere und Speifelwirtichaft in prima lange a. itigen Babe ift an einen inchmen fast en edbigen Wirt

Mieigesuche.

Gine Biergimmerwohnung von einer fleinen Gemilie in ben. Sonie per 1. April gejucht. Dit, mit Preisongabe unter Rr. 1875 an bie Expedition.

Madbt. Wohne u. Zehlafzim. gefucht. Rabe Wagertin Offeren mit Breibangabe a Rr. 30069 an bie Gras, ba. ober leerer Raum, ob. ge E uppen g. Anfo. p. Diob. Bemife für 2 Gefchaftawagen gefucht. - Offert.

Läden.

G 2, 8, a Martiplat ein fchinte, grober Laben gu Echoner, geräumiger

Laden und große 3 Jimmer Bob-nungen ju bermieten. 2001 Reubau, Augartenfer. 64.

Ed-Laden mit Bobunno. Rheindammfte. 75, 3. v. 200 Rab. Gramfich, Reithpor

Bureaux

Bureau u. Magazin Ritberet Bafenftr. 10.

Zu vermieten.

C 3, 20n

eine Bohnung mit 1 Simmer, Riiche u. Rammer fof. g. v. 30544 E 7, 15b icone 3 3ime

M 2, 13, 2, St., 2 ft., Jimmir u. Kicht, 4, St., 2 ft., Jimmir ummer ju v. Rah, 2, Storf., 1761 M 2, 150

berrichaftliche Wohnung, R6, 3 ber be 1. Dezember 1 3. 9 Seitenban, brei 1 3. 9 Seitenban, brei 1 20078

Rinj.-Freiw. Offerten unter F L. 20478 be-fordert die Exped. d. 10. T 2. 16. 3 Liquel ob. 4 3im. a. Rlich. 3. verm. 30402 U 4, 19 4 Sammer n. Roche u vermieren. 1722 u vermieten. Raberen 2 Treopen.

Buijenring 46 Bie mer Wohnung mit Bubeli Diepren boch), per roloei Raberes Bur eming 45a port

Lamenstraße 30 wille Lage ber Stabt, munt, elbar am Emfenpart, in neu-rbanter Billa, elegante 2 Higger 1-5 Jummer, Bab, Zubefter, Centralbergung, georgiet für illemitriende Came ober finber-ofen Gbepaur, hovort ober per früngigt 1906 in bermieten, Idaieres be eine.

Pheinhauferfrage 18, icones Detri ober Dame in perge, nur

Sheinitr. & Bel-Clage 7 3 mmer nebit Bubeh. p. Mpril 1908 co. 10f. an perm. toste Mab. 3. Et.

Rheinvillenftr. 19 unger, der und ber Jammer u An e u. Bad joiet jede reismürdig ju vermieren 2027, tab. R eindammir, 88, V. Scott.

Tolle falltita e 9 8. Stanner uns Rufe ju vermieten. 1880 Tattersallstr. 29

I. Gtage, elegante Jimmer mit ober ohne Benfion an beff. Gerren abzngeben. mit Möbl. Zimmer.

0 4. 20 21 eine Treppe, r. gut mibb. gimmet mit Schreibtijd ju bermieten. 1000 D 3, 2 1 Er bon, 1 frembl. 3, an beff Ardul. auf joinet mit aber obie Benfion u bermerten. Boarn 1) 3. 4 frin mobil, Beche u. lefertg. v. Rag, Parl., Laben. mas D 3, 13 " Ct. o.p.L 300,

D 3, 16 gut bil Stemme pfort git bermieten E 5, 5 din mist. Stimmer tengen Babe ift an einen achnen einen ichnigen fant ein einen ichnigen fant ein einbilgen Wart in d. April 1906 ober ander ichnigen werden ich vermerten.

Eesbeider mollen ihre Offense mit od oline Pension inte gir. 1871 en die Expedicion ich. Bis. einen den Expedicion ich. Bis. einen den.

67, 32 ne Treppe boch, bubich mobil. Bobne und Stiniummer 1 B. illig ju vermirten. 22190

H 5. 1 a Ex. mobil Som, an M 4, 5 to to prem. mass. Bim. P2. 1 %c ner fer a. m. 1700 P 2, 7 aut moel. Pert. Sim. Q 7, 13 3 Te., mit Musicht Q 7, 13 auf Ring, 2 iniu mibi. Sim tel ju berm.

S 6, 13 5 cold. If a, recents, 13 Summer, 200, 2000 feet, in barm, en, in Benf 1873 Yamether, 19,31 Is in inhon 200, 250 in in. Schief, 101, in a. Riamer fame peri ince b ince

Gin bubich möblirtes großes Wohnsimmer

mit 2 feparaten Schlafzim. an ibei folide Berren ju b. Ray & Z, 32, 1 Lt b. Bert